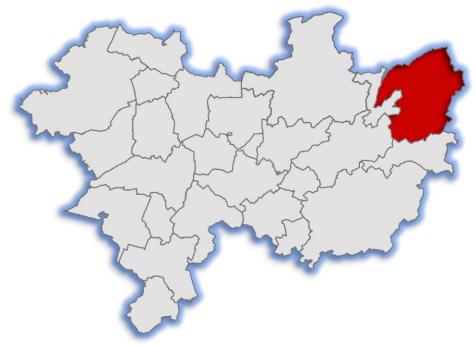


# Die wirtschaftliche und soziale Lage

# in **GEDERN**











#### Erstellt von:

IWAK – Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur – Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main Senckenberganlage 31 60325 Frankfurt a.M.

Ansprechpartnerin:

Julia Börner-Krekel: boerner-krekel@em.uni-frankfurt.de, 069 798-25466

### Im Auftrag von:

Kreisausschuss des Wetteraukreises

Europaplatz

61169 Friedberg

Ansprechpartnerin:

Fachbereich Jugend und Soziales

Sozial- und Jugendhilfeplanung

Sarah-Elisa Krasnov: Sozial-und-Jugendhilfeplanung@wetteraukreis.de, 06031 83-3016

Sehr geehrte Kreistagsabgeordnete, Stadtverordnete und Gemeindevertreter,

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

Sehr geehrte Stadträte und Beigeordnete,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen,

mit der Aktualisierung des Sozialindexes stehen umfangreiche Daten für die Jahre 2015 bis 2020 für den Wetteraukreis und seine 25 Städte und Gemeinden zur Verfügung. Für den Wetteraukreis selbst und jede Stadt bzw. Gemeinde wurde ein eigenes Dossier erstellt.

Der Sozialindex wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Fachkräften aus verschiedenen Leistungsbereichen der Kreisverwaltung für alle 25 Kommunen des Wetteraukreises erstellt. Für jede Kommune wurde ein eigenes Dossier mit 73 Indikatoren in neun Themenfeldern erstellt. Es bietet ein umfassendes Datenprofil für die Kommunen und den Wetteraukreis und soll in Zukunft mit aktuellen Daten fortgeschrieben werden.

Daten, die die örtlichen Gegebenheiten in Zahlen abbilden, und immer wieder mit den Daten für den Wetteraukreis sowie das Land Hessen verknüpft werden. Sie ermöglichen einen quantitativen Blick auf die örtliche Struktur zu Fragestellungen wie setzt sich die Schülerschaft zusammen und welche Abschlüsse werden erreicht, wie viele Menschen pendeln zur Arbeit oder wie entwickelt sich die regionale Wirtschaft und wie hat sich dies über die letzten Jahre verändert? Ganz bewusst gibt es keinen direkten Vergleich zwischen den Kommunen, da jede Kommune ihre ganz eigenen Strukturen hat, die nicht immer in reinen Zahlen abzubilden sind.

Das Dossier bietet eine Einschätzung, wo die Kommune statistisch ihre Potenziale und Herausforderungen hat. Wichtig hierbei ist, dass sich diese Einordnung nur auf die statistisch verfügbaren Daten bezieht und nicht die tagaktuellsten Entwicklungen in den Kommunen berücksichtigen kann.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Sozialindex und die dazugehörigen Dossiers weiterentwickeln. Welche Informationen, auch qualitativer Natur, fehlen und wie können wir diese strukturiert in Zukunft ergänzen? Aber auch: welche Indikatoren sind für uns im Wetteraukreis die zentralen und auf welche Themenfelder sollte in den nächsten Jahren der Schwerpunkt gelegt werden?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen im Dialog erörtern, damit wir gemeinsam eine zentrale und gleichzeitig für die einzelne Kommune individuelle Datengrundlage schaffen können. Diese soll als datenbasierte Handreichung für strategische und langfristige Entscheidungen dienen und auf einen Blick ermöglichen, wie sich die Kommune in den letzten Jahren entwickelt hat.

Zusammen mit den verantwortlichen Akteuren des Sozialindex wünsche ich Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und neue Erkenntnisse aus den umfassenden Daten.

Ihre Stephanie Becker-Bösch

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Einführung	Seite 5
Regionale Lage und Bevölkerung	Seite 6
Struktur der Haushalte	Seite 8
Wohnlagen	Seite 10
Erwerbstätigkeit/-losigkeit	Seite 14
Erziehung, Bildung und Qualifikation	Seite 28
Wirtschaftliche Lage	Seite 37
Besondere Lebenslagen	Seite 45
Zivilgesellschaftliche Teilhabe	Seite 50
Sicherheit im öffentlichen Raum	Seite 55
Existenzsichernde Leistungen	Seite 60
Datenquellen und Hinweise Abkürzungsverzeichnis	Seite 68 Seite 69

Das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) wurde vom Kreisausschuss des Wetteraukreises beauftragt einen Überblick über die soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage, sowie über die Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Teilhabechancen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu erstellen. Insbesondere sollten die Themen PRIVATHAUSHALTE, WOHNLAGEN, ERWERBSTÄTIGKEIT, BILDUNG, WIRTSCHAFT, BESONDERE LEBENSLAGE, EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN, ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE sowie SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM mit Hilfe von systematisch ausgewerteten Daten analysiert und aufbereitet werden. Vor diesen Hintergrund wurde vom IWAK, unter kontinuierlicher Rückkoppelung mit dem Fachbereich "Jugend und Soziales" sowie einer Expertengruppe aus Vertreterinnen und Vertreter der weiteren Fachbereiche der Kreisverwaltung, ein Datenprofil – DOSSIER – für jede Stadt und jede Gemeinde des Wetteraukreises entwickelt. Das vorliegende Dossier zum **Stand 2020** ist die Fortsetzung der Arbeiten an den Dossiers zum Stand 2018, die im Sommer 2021 vorgestellt wurden.

Das DOSSIER, das statistische Daten auf den folgenden Seiten zu den oben genannten Themen ausführlich präsentiert, ist für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeindevertretungen bestimmt. Es kann beim Erkennen von Potenzialen und Risiken unterstützen und dabei helfen, bisheriges Wissen zu bestätigen und für neue Themen sensibilisieren.

Darüber hinaus ist ein spezieller Fokus auf die Bildung eines SOZIALINDEXES für eine Stadt bzw. Gemeinde gerichtet, der im vorliegenden Dossier Platz findet. Die Lagebeschreibungen in den oben genannten Themen werden in einem Sozialindex zusammengeführt. Auf diese Weise ergibt sich ein Überblick darüber, in welchen Themen besondere Potentiale vorliegen und wo Herausforderungen bestehen. Die Daten zu den neun Themen, einschließlich des Sozialindexes, bilden eine fundierte Grundlage für Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Verwaltung und ermöglichen eine evidenzbasierte Orientierung in der Steuerung von Verwaltung und der Unterstützung von Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Durch die Erfahrungen, die bei der Zusammenstellung der Dossiers zum Stand 2018 gesammelt wurden, liegen jetzt bereinigte und verbesserte Datenbestände vor. Die Behebung von Fehlern und die präzisere Auswahl von Daten führt dazu, dass einige Kennzahlen dieses Dossiers nicht mit dem Dossier 2018 übereinstimmen. Aufgrund sich verzögerter Veröffentlichung bestimmter Daten sind nicht alle Merkmale auf dem Stand 2020, diese Kennzahlen werden mit dem entsprechenden Jahr gekennzeichnet.

Das Dossier präsentiert die neun Themenbereiche, angefangen mit einer Übersicht der regionalen Lage (Seite 6) sowie der Bevölkerungsdaten (Seite 7), die der Fachbereich "Jugend und Soziales" aufbereitet hat. Jeder Themenbereich ist einheitlich aufgebaut (ab Seite 8):

in der EINFÜHRUNGSGRAFIK wird ein Hauptthema (Kuchendiagramm) bzw. eine Gruppe von ausgewählten Themen (Säulendiagramm) präsentiert; in der TABELLE (Typ A) werden ausgewählte Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen aufgelistet, in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit dem Wetteraukreis sowie Land Hessen verglichen; in der TABELLE (Typ B) wird die Entwicklung der ausgewählten Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (jeweils Anteil an fett markierten Merkmalen) im Zeitraum von 2015 bis 2020 dargestellt. Eine Liste mit Angaben zu Datenguellen ist auf der Seite 68 und ein Abkürzungsverzeichnis ist auf der Seite 69 zu finden.

# Û

## LAGE UND REGIONALE FUNKTION



Ε

R

N

Im Bundesvergleich peripher gelegene, kleine Kleinstadt

Kerngebiet Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main

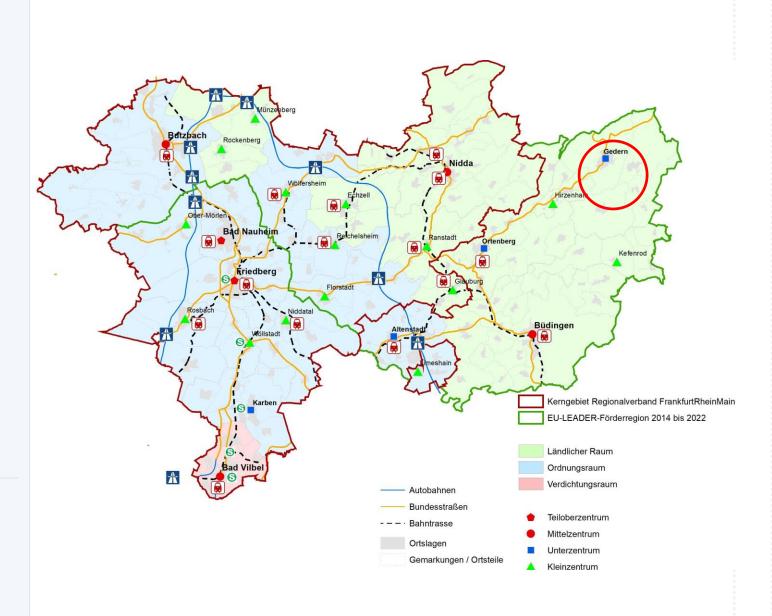
Infrastrukturstarkes Unterzentrum im ländlichen Raum

6 Ortsteile, Wohndichte 96 je km² (Wetteraukreis = 282 je km²)

Verkehrstechnische Anbindung: B 275 und B 276

Quelle: Landesentwicklungsplan 2010, BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadtund Raumforschung, 2018

Aufbereitung: Sozial- und Jugendhilfeplanung Wetteraukreis

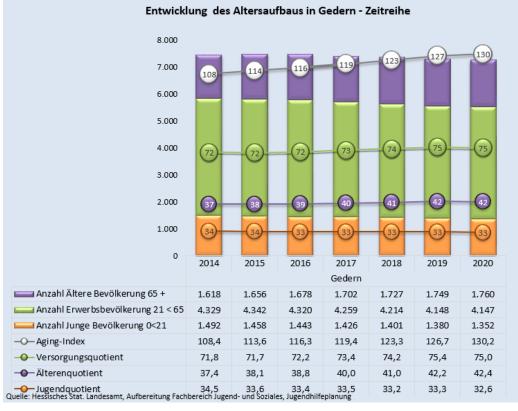




7.259 Einwohnerinnen und Einwohner am 31.12.2020; 14. größte Kommune im Wetteraukreis, Rang 226 Hessen

Abnahme der Bevölkerung aufgrund von natürlicher Bevölkerungsbewegung

Abnahme der jüngeren Bevölkerung und der Erwerbsbevölkerung bei Zunahme der älteren Bevölkerung



> 100: mehr ältere als
junge Bevölkerung
< 100: mehr jüngere als
ältere Bevölkerung

Versorgungsquotient
= Anzahl junge und ältere
Bevölkerung je 100
Erwerbsbevölkerung

Älterenguotient

 Anzahl Ältere Bevölkerung je 100 junge Bevölkerung

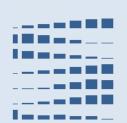
Aging-Index

je 100 Erwerbsbevölkerung

Jugendquotient

= Anzahl Junge Bevölkerung je 100 Erwerbsbevölkerung

= Anzahl Ältere Bevölkerung



Datenstand: 2020

Quelle: Hessisches Statistisches

Landesamt

Aufbereitung: Sozial- und

Jugendhilfeplanung Wetteraukreis

N



### STRUKTUR DER PRIVATHAUSHALTE<sup>7\*</sup>



2.967 Haushalte (HH) in Gedern am 09.05.2011\* sind in fünf Haushaltstypen (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) aufgeteilt:

Daten von Gedern

- (1) ALLEINERZIEHENDE 9 %
- (2) PAARE MIT KIND(ERN) 36 %
- (3) PAARE OHNE KIND(ER) 28 %
- (4) MEHRPERSONENHAUSHALTE 2 %
- (5) SINGLEHAUSHALTE 25 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Singlehaushalte:

In Gedern bestehen 734 (Rechteck in Grün) Singlehaushalte, was 25 % der dortigen Haushalte entspricht. Anders ausgedrückt; von 1.000 Haushalten in Gedern sind 247 Singlehaushalte (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 32 %.

Der Anteil an REINEN SENIORINNEN-SENIOREN HAUSHALTEN (siehe Exkurs rechts unten in der Ecke) entspricht 20,2 % = 599 oder 202 je 1.000 Haushalte. Diese Werte sind eine Teilmenge der 2.967 Haushalte in Gedern.

<sup>\*</sup>Aktuellere ECOM 21 Daten sind nicht konsistent. Es werden die Zensus-Daten 2011 genutzt, da sich die Haushaltsstrukturen nicht so schnell verändern.
\*Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.

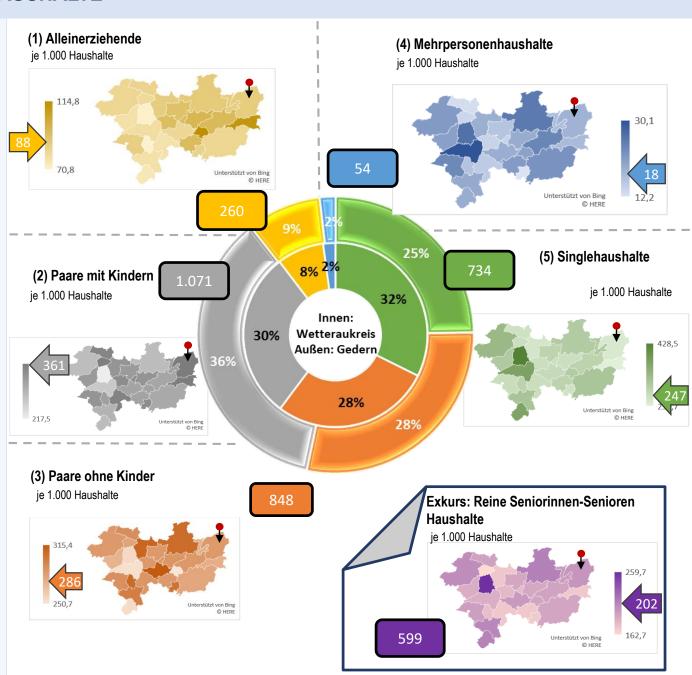


Tabelle 1 (Typ A):

Struktur der Haushalte	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Haushalte (HH) <sup>7</sup> - je 1.000 EW / 2011	393,1	435,3	459,0
Haushaltsgröße <sup>7</sup> - Pers. je HH / 2011	2,5	2,3	2,2
Haushaltstyp "Single" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	24,7%	32,3%	36,2%
Haushaltstyp "Paare ohne Kind(er)" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	28,6%	27,9%	26,8%
Haushaltstyp "Paare mit Kind(ern)" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	36,1%	29,4%	26,2%
Haushaltstyp "Alleinerziehende Elternteile" <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	8,8%	8,2%	8,0%
HH mit Kind(ern) - Alleinerziehende und Paare mit Kinder(n) <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	44,9%	37,6%	34,2%
reine Seniorinnen und Senioren-Haushalte <sup>7</sup> - Anteil an allen HH, in % / 2011	20,2%	20,3%	20,3%
Single-Seniorin und Senior-Haushalte <sup>7</sup> - Anteil an reinen Seniorinnen und Senioren-HH, in % / 2011	35,3%	37,6%	39,0%
nicht-deutsche EW in Haushalten <sup>7</sup> - Anteil an allen EW in Haushalten in % / 2011	5,1%	7,6%	11,1%
d.v. nicht-deutsche EW ohne EU27-Land in HH7 - Anteil an allen EW in HH, in % / 2011	3,3%	4,9%	7,0%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Struktur der Haushalte" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

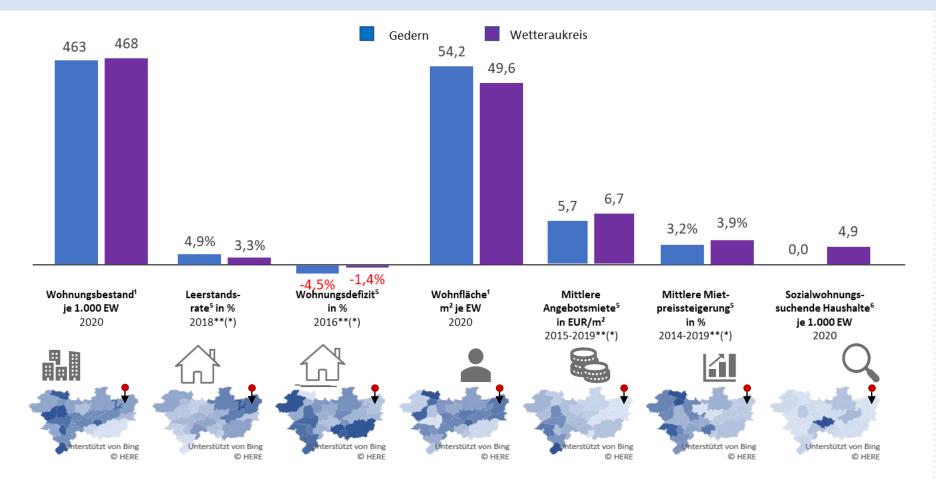
Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Aktuellere ECOM 21 Daten sind nicht konsistent. Hier werden die Zensus-Daten mit Bezug auf das Jahr 2011 genutzt, weil sich die Haushaltsstrukturen nicht so schnell verändern. Da keine Zensus-Daten zu weiteren Jahren vorliegen, wird auf die Tabelle "Entwicklung seit 2015" verzichtet.

## **WOHNLAGEN**





In der Grafik "Wohnlagen" sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- Einer Person in Gedern steht eine Wohnfläche in Höhe von 54,2 m² zur Verfügung. Dieser Wert liegt über dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 49,6 m². Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.

<sup>\*</sup>keine aktuellere Daten liegen vor, Stand Dez. 2021.

<sup>\*\*</sup>Keine Werte auf Kreisebene verfügbar, abgebildet ist der Durchschnitt (arithm. Mittel) aller Städte und Gemeinden des Kreises.

<sup>\*\*\*</sup>Da die statistischen Daten in dieser Stadt eine Fehlanzeige herausgeben, können hier keine Werte abgebildet und mit dem Durchschnittswert des Wetteraukreises verglichen werden.

Tabelle 2 (Typ A):

Wohnlagen	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Wohnungsbestand¹ - je 1.000 EW / 2020	463,3	468,1	489,6
Wohnfläche je Wohnung¹ - in qm / 2020	166,0	113,0	100,8
Durchschnittlicher Mietpreis⁵ - EUR je qm / 2015-2019	5,7 €	6,7	6,3
Mittlere Mietpreisteigerung 2012-2017 <sup>5</sup> - in % / 2014-2019	3,2%	3,9%	4,4%
Leerstandsrate⁵ - in % / 2018	4,9%	3,3%	4,2%
Mietobergrenze SGB II GruSi⁴ - in EUR / 2020	320,0 €	385,20 €	keine Daten
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch <sup>3</sup> - in EUR / 2020	166,0 €	197,0	208,0
Sozialwohnungssuchende Haushalte <sup>6*</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,0	4,9	keine Daten
Durchschnittliche Wohnfläche in qm¹ - je EW / 2020	54,2	49,6	47,3
Wohngebäude mit bis zu 2 Wohnungen¹ - Anteil an allen Wohngebäuden in % / 2020	92,0%	86,9%	83,1%
Selbstgenutztes Wohneigentum <sup>7</sup> - Anteil an allen Wohngungen in % / 2011	63,3%	54,6%	45,5%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Wohnlagen" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreis und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Fehlanzeige.

11



#### Tabelle 3 (Typ B):

Futurial lung soit 2015	Anfangsjahr		ı	lahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Wohnungsbestand¹ - absolut	3.315	3.316	3.336	3.347	3.353	3.363	3.338	48,0					
Wohnfläche je Wohnung¹ - in qm	117 qm	117 qm	117 qm	117 qm	117 qm	166 qm	125 qm	49,3					
Durchschnittlicher Mietpreis <sup>5</sup> - in EUR je qm	keine Daten	keine Daten	keine Daten	0,00€	keine Daten	5,70€	2,85€	-5,70€					
Mittlere Mietpreisteigerung <sup>5</sup> - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	0,0%	keine Daten	3,2%	1,6%	-3,2%					
Leerstandsrate <sup>5</sup> - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	5,2%	keine Daten	4,9%	5,1%	0,3%					
Mietobergrenze SGB II GruSi¹ - in EUR	260,00€	275,00€	keine Daten	310,00€	keine Daten	320,00€	291,25€	-10,00€					
Sozialwohnungssuchende Haushalte <sup>6*</sup> - absolut	3	0	3	3	3	0	2	3					
Wohnfläche¹ - in qm	387.000	387.000	390.000	391.000	392.000	393.080	390.013	6.080,0					
Wohngebäude mit bis zu 2 Wohnungen¹ - absolut	1.979	1.980	1.989	1.995	1.999	2.006	1.991,3	27,0					
Selbstgenutztes Wohneigentum <sup>7**</sup> - absolut	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Wohnlagen" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.

<sup>\*</sup>Fehlanzeige

<sup>\*\*</sup>die Daten sind nur für das Jahr 2011 verfügbar und können im Zeitraum 2015-2020 nicht abgebildet werden. Siehe Tabelle auf Seite 11.

## **ERWERBSTÄTIGKEIT<sup>2\*</sup>**



Ε

Ε

R

N

Beschäftigte sind in Gedern (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in drei Beschäftigungsarten aufgeteilt:

#### Daten von Gedern

(1) IM NEBENJOB GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGTE – 9 % (2) AUSSCHLIEßLICH GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGTE – 14 % (3) SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE – 77 %

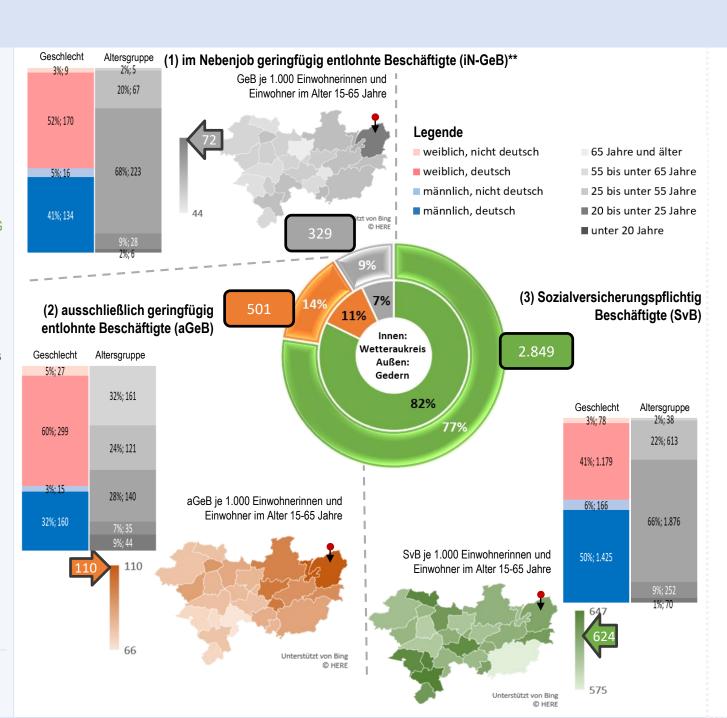
Beispielhafte Erklärung anhand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB):

In Gedern arbeiten 2.849 SvB (siehe Rechteck in Grün), was 77 % der dort wohnhaften Beschäftigten entspricht. Anders ausgedrückt, von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Gedern sind 624 SvB (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 82 %.

In der Säule mit der Ausprägung – Altersgruppe – ist zu sehen, dass die meisten SvB (Anteil von 66 % oder 1.876 Beschäftigten) im Alter von 25 bis unter 55 Jahren sind. Wenige SvB, ca. 2 % bzw. 38 SvB. sind im Alter über 65 Jahren.

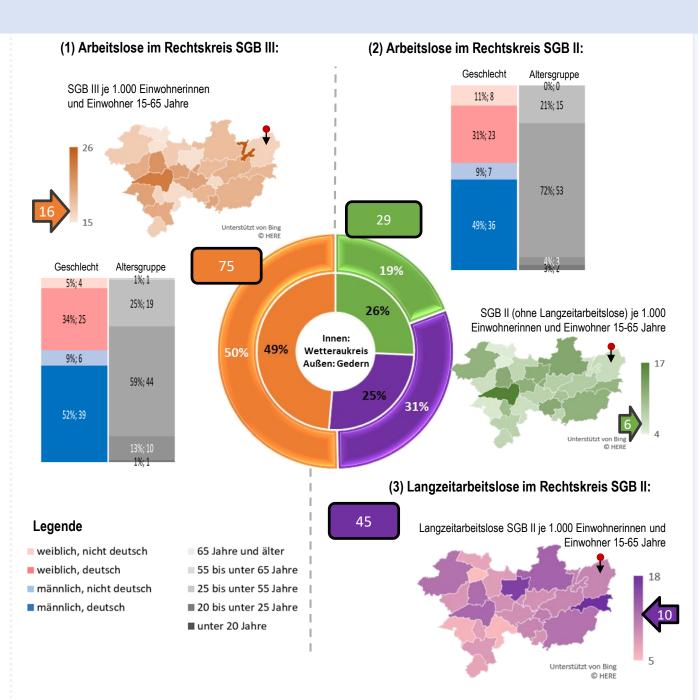
In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 44 % Frauen-SvB sind, davon 3 % Frauen-SvB ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Die Datenquellenliste ist auf <u>Seite 68</u> zu finden.



<sup>\*</sup>Datenstand: 30.06.2020, Wohnortprinzip

<sup>\*\*</sup>Teilmenge der SvB



Arbeitslose sind in Gedern (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in drei Arbeitslosenarten aufgeteilt:

#### Daten von Gedern

- (1) ARBEITSLOSE NACH SGB III 50 % (2) ARBEITSLOSE NACH SGB II – 19 %
- Z) ARBEITSLOSE NACH SGB II R) I ANG7FIT-
- (3) LANGZEIT-

ARBEITSLOSE NACH SGB II – 31 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III:

In Gedern sind 75 Personen im Rechtskreis SGB III arbeitslos (siehe Rechteck in Orange), was 50 % der Arbeitslosen entspricht. Anders ausgedrückt, von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Gedern sind 16 im Rechtskreis SGB III arbeitslos (siehe Pfeil in Orange). Dieser Prozentwert liegt knapp über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 49 %.

In der Säule mit der Ausprägung – Altersgruppe – ist zu sehen, dass die meisten Arbeitslose im Rechtskreis SGB III (Anteil von 59 % oder 44 Arbeitslose) im Alter von 25 bis unter 55 Jahren sind. Wenige Arbeitslose im Rechtskreis SGB III, ca. 1 % bzw. 1 Arbeitslose, sind im Alter unter 20 Jahren.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 39 % arbeitslose Frauen sind, davon 5 % bzw. 4 arbeitslose Frauen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.



<sup>\*</sup>Jahresdurchschnittswert 2020

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.



## **ERWERBSTÄTIGKEIT\***

Tabelle 4 (Typ A):



Erwerbstätigkeit	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort (WO) <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	624,4	616,1	609,3
Frauen-SvB am WO² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	569,0	583,1	568,0
nicht-deutsche SvB am WO² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	509,4	499,7	512,0
nicht-deutsche weibliche SvB am WO² - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	378,6	410,3	411,0
SvB unter 25 Jahre am WO² - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	439,9	360,8	353,9
SvB über 65 Jahre am WO² - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre und älter / 2020	21,6	23,4	21,8
SvB in Teilzeit am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	165,7	177,4	180,3
weibliche SvB in Teilzeit am WO² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	288,8	287,0	279,2
SvB ohne Berufsabschluss am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	76,3	76,2	82,6
SvB mit anerkannter Berufsausbildung am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	454,7	372,3	343,5
SvB mit akademischem Abschluss am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	44,0	110,2	120,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	354,6	438,8	641,5
Pendlersaldo¹ - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	-273,3	-177,7	32,5

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erwerbstätigkeit" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreis und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

### Tabelle 5 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	202
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort (WO) <sup>2</sup> - absolut	2.774	2.847	2.850	2.865	2.882	2.849	2.845	75			_	_	
Frauen-SvB am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	43,2%	43,7%	43,8%	44,0%	44,0%	44,1%	43,8%	0,9%-Punkte					
nicht-deutsche SvB am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	5,8%	6,7%	7,5%	7,7%	8,1%	8,6%	7,4%	2,8%-Punkte					
nicht-deutsche weibliche SvB am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	2,0%	2,1%	2,6%	2,8%	2,6%	2,7%	2,5%	0,7%-Punkte	_				
SvB unter 25 Jahre am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	13,5%	12,6%	11,4%	11,3%	11,6%	11,3%	12,0%	-2,2%-Punkte					_
SvB über 65 Jahre am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	0,4%	0,6%	0,8%	0,7%	1,1%	1,3%	0,8%	0,9%-Punkte					
SvB in Teilzeit am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen SvB am WO - in %	25,1%	25,3%	25,6%	26,2%	26,2%	26,5%	25,8%	1,4%-Punkte					
weibliche SvB in Teilzeit am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	21,9%	21,7%	22,2%	22,4%	22,2%	22,4%	22,1%	0,5%-Punkte					
SvB ohne Berufsabschluss am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	12,4%	12,5%	12,4%	12,5%	11,6%	12,2%	12,3%	-0,2%-Punkte	_	_			
SvB mit anerkannter Berufsausbildung am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	72,3%	72,0%	72,1%	72,0%	73,3%	72,8%	72,4%	0,6%-Punkte					
SvB mit akademischem Abschluss am WO² - Anteil an allen SvB am WO - in %	5,4%	5,8%	6,3%	6,8%	6,7%	7,1%	6,4%	1,6%-Punkte					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) <sup>2</sup> - absolut	1.533	1.588	1.582	1.596	1.636	1.618	1.592	85					
Pendlersaldo¹ - absolut	-1.241	-1.259	-1.269	-1.269	-1.269	-1.247	-1.259	-6					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erwerbstätigkeit" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.



## **ERWERBSTÄTIGKEIT\***

Tabelle 6 (Typ A):



Erwerbstätigkeit	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Unternehmensumsätze³ - je 1.000 EW in TEUR / 2018	24.108 T€	49.435 T€	94.480 T€
Unternehmen vor Ort² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	44,3	39,0	40,7
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Arbeitsort (AO)² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	89,9	72,9	81,5
Frauen-aGeB am AO² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	117,2	90,2	100,6
nicht-deutsche aGeB am AO² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	68,9	57,4	67,8
nicht-deutsche weibliche aGeB am AO² - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	106,8	81,3	90,3
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Wohnort (WO)² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	109,8	80,8	80,7
aGeB unter 25 Jahre am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-25 Jahre / 2020	107,9	117,8	118,8
aGeB über 65 Jahre am WO² - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre und älter / 2020	91,5	62,3	58,5
aGeB ohne Berufsabschluss am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	20,8	19,2	20,8
aGeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	54,8	34,5	32,2
aGeB mit akademischem Abschluss am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,6	5,1	5,5

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erwerbstätigkeit" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreis und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

#### Tabelle 7 (Typ B):

Entroiskhung onit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraun	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Unternehmensumsätze³ - in TEUR	248.000 T€	239.000 T€	177.000 T€	177.000 T€	keine Daten	keine Daten	210.250 T€	keine Daten					
Unternehmen vor Ort² - absolut	196	201	203	204	206	202	202	6					
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Arbeitsort (AO)² - absolut	467	468	451	446	432	410	446	-57					
Frauen-aGeB am AO² - Anteil an allen aGeB am AO - in %	69,2%	69,9%	69,2%	66,4%	64,8%	63,2%	67,1%	-6,0%-Punkte					
nicht-deutsche aGeB am AO² - Anteil an allen aGeB am AO - in %	8,6%	7,9%	8,6%	8,7%	8,6%	8,0%	8,4%	-0,5%-Punkte				_	
nicht-deutsche weibliche aGeB am $\mathrm{AO^2}$ - Anteil an allen aGeB am $\mathrm{AO}$ - in %	6,2%	6,0%	7,1%	6,3%	6,3%	5,4%	6,2%	-0,8%-Punkte	_				
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte (aGeB) am Wohnort (WO)² - absolut	563	553	542	540	523	501	537	-62					
aGeB unter 25 Jahre am WO² - Anteil an allen aGeB am WO - in %	17,8%	20,1%	18,5%	19,1%	18,7%	15,8%	18,3%	-2,0%-Punkte				_	
aGeB über 65 Jahre am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen aGeB am WO - in %	20,6%	22,4%	23,6%	27,0%	29,4%	32,1%	25,9%	11,5%-Punkte					
aGeB ohne Berufsabschluss am WO² - Anteil an allen aGeB am WO - in %	21,8%	23,3%	22,0%	22,4%	21,8%	19,0%	21,7%	-2,9%-Punkte			_		
aGeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO² - Anteil an allen aGeB am WO - in %	46,9%	45,9%	46,7%	45,6%	46,8%	49,9%	47,0%	3,0%-Punkte					
aGeB mit akademischem Abschluss am WO² - Anteil an allen aGeB am WO - in %	2,1%	2,2%	1,5%	2,6%	2,7%	4,2%	2,5%	2,1%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erwerbstätigkeit" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.





## **ERWERBSTÄTIGKEIT\***

Tabelle 8 (Typ A):



Erwerbstätigkeit	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Arbeitsort (AO) <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	54,8	45,7	54,3
Frauen-iN-GeB am AO² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	67,0	53,8	60,2
nicht-deutsche iN-GeB am AO² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	16,7	45,1	54,2
nicht-deutsche weibliche iN-GeB am AO <sup>2</sup> - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	19,4	48,5	54,6
im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Wohnort (WO) <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	72,1	52,1	53,4
iN-GeB unter 25 Jahre am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-25 Jahre / 2020	46,4	33,7	35,3
iN-GeB über 65 Jahre am WO² - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre und älter / 2020	2,8	2,1	1,9
iN-GeB ohne Berufsabschluss am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	7,9	7,8	9,4
iN-GeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	55,2	34,9	33,1
iN-GeB mit akademischem Abschluss am WO <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,2	5,7	6,2

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erwerbstätigkeit" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

### Tabelle 9 (Typ B):

Fortunishing a self-2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare lahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
m Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Arbeitsort (AO) <sup>2</sup> - absolut	203	245	238	253	261	250	242	47					
Frauen-iN-GeB am AO² - Anteil an allen iN-GeB am AO - in %	59,1%	60,4%	58,0%	58,1%	62,1%	59,2%	59,5%	0,1%-Punkte	_				
nicht-deutsche iN-GeB am AO² - Anteil an allen iN-GeB am AO - in %	5,4%	5,7%	3,8%	4,0%	4,6%	3,2%	4,4%	-2,2%-Punkte	_				
nicht-deutsche weibliche iN-GeB am AO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN- GeB am AO - in %	3,9%	3,7%	2,1%	1,6%	3,1%	1,6%	2,7%	-2,3%-Punkte					
m Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte (iN-GeB) am Wohnort (WO)² - absolut	282	302	330	354	353	329	325	47					
N-GeB unter 25 Jahre am WO² - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	18,7%	14,7%	21,8%	20,2%	18,0%	13,6%	17,8%	-5,1%-Punkte				_	
N-GeB über 65 Jahre am WO² - Anteil an allen iN-GeB am WO - in %	0,0%	0,0%	1,2%	0,8%	1,1%	1,5%	0,8%	1,5%-Punkte					
N-GeB ohne Berufsabschluss am WO <sup>2</sup> - Anteil an allen iN- GeB am WO - in %	10,6%	11,3%	15,2%	13,6%	10,8%	10,9%	12,1%	0,3%-Punkte			_		
N-GeB mit anerkannter Berufsausbildung am WO² - Anteil an Illen iN-GeB am WO - in %	79,1%	78,5%	75,8%	74,6%	77,6%	76,6%	77,0%	-2,5%-Punkte	_				
N-GeB mit akademischem Abschluss am WO² - Anteil an Ilen iN-GeB am WO - in %	4,3%	4,3%	4,5%	5,1%	5,4%	5,8%	4,9%	1,5%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erwerbstätigkeit" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.



## **ERWERBSLOSIGKEIT\***

Tabelle 10 (Typ A):



Arbeitslosigkeit	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Arbeitslose nach SGB III (Alo SGB III) <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	16,3	18,7	19,4
Frauen-Alo SGB III² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	13,2	15,5	16,1
nicht-deutsche Alo SGB III² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	21,7	26,7	27,7
nicht-deutsche weibliche Alo SGB III² - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	19,8	19,1	21,2
Alo SGB III unter 25 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-25 Jahre / 2020	14,5	13,6	13,3
Alo SGB III über 55 Jahre² - je 1.000 EW im Alter 55-65 Jahre / 2020	15,7	19,4	20,4
Alo SGB III ohne Berufsausbildung² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	5,8	6,9	7,3
Alo SGB III mit anerkannter Berufsausbildung² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	9,6	9,2	9,0
Alo SGB III mit akademischem Abschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,9	2,6	3,1
Alo SGB III ohne Hauptschulabschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,8	1,1	1,0
Alo SGB III mit Hauptschulabschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,4	4,3	4,9
Alo SGB III mit mittlerer Reife² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,4	4,3	4,4
Alo SGB III mit Abitur/Hochschulreife <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,1	3,1	3,6

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erwerbslosigkeit" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

### Tabelle 11 (Typ B):

Entwicklung soit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraun	n		Ø letzte	Veränderung	Entwicklung zum Vorjahr						
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020		
Arbeitslose nach SGB III (Alo SGB III) <sup>2</sup> - absolut	55	47	58	51	52	75	56	20							
Frauen-Alo SGB III² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	40,0%	38,0%	43,4%	39,5%	40,0%	39,1%	40,0%	-0,9%-Punkte							
nicht-deutsche Alo SGB III² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	6,3%	5,6%	16,9%	10,6%	10,3%	14,0%	10,6%	7,7%-Punkte							
nicht-deutsche weibliche Alo SGB III <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	3,2%	1,9%	2,7%	4,7%	3,4%	5,5%	3,6%	2,3%-Punkte							
Alo SGB III unter 25 Jahre² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	18,9%	13,6%	21,6%	19,3%	15,8%	14,2%	17,2%	-4,7%-Punkte							
Alo SGB III über 55 Jahre² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	36,2%	30,8%	22,6%	33,7%	30,0%	26,4%	29,9%	-9,8%-Punkte							
Alo SGB III ohne Berufsausbildung² - Anteil an allen Alo SGB III · in %	26,3%	22,4%	19,8%	31,7%	41,3%	35,8%	29,5%	9,5%-Punkte							
Alo SGB III mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	67,6%	69,9%	60,5%	59,7%	55,3%	58,5%	61,9%	-9,1%-Punkte							
Alo SGB III mit akademischem Abschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	5,8%	4,9%	6,7%	8,6%	3,4%	5,7%	5,9%	-0,1%-Punkte	_						
Alo SGB III ohne Hauptschulabschluss <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB III - in %	2,0%	5,5%	7,9%	5,9%	5,0%	4,9%	5,2%	2,9%-Punkte							
Alo SGB III mit Hauptschulabschluss² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	47,3%	42,8%	41,0%	37,6%	30,8%	27,0%	37,7%	-20,4%-Punkte							
Alo SGB III mit mittlerer Reife² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	28,9%	27,1%	23,8%	23,3%	18,4%	21,0%	23,7%	-7,8%-Punkte							
Alo SGB III mit Abitur² - Anteil an allen Alo SGB III - in %	6,9%	11,6%	3,7%	10,2%	8,4%	6,8%	7,9%	0,0%-Punkte							

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erwerbslosigkeit" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.



### **ERWERBSLOSIGKEIT\***

Tabelle 12 (Typ A):



Arbeitslosigkeit	Gedern S-U-nR⁰ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Arbeitslose nach SGB II (Alo SGB II) <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	16,1	19,7	25,8
Frauen-Alo SGB II² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	14,0	17,6	24,4
nicht-deutsche Alo SGB II² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	30,6	47,8	60,1
nicht-deutsche weibliche Alo SGB II² - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	39,2	48,2	63,1
Alo SGB II unter 25 Jahre² - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	7,1	12,2	15,5
Alo SGB II über 55 Jahre² - je 1.000 EW im Alter 55-65 Jahre / 2020	12,6	11,4	16,9
Alo SGB II ohne Berufsausbildung² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	10,7	13,9	18,7
Alo SGB II mit anerkannter Berufsausbildung² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	5,0	4,9	5,3
Alo SGB II mit akademischem Abschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,4	0,9	1,0
Alo SGB II ohne Hauptschulabschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,9	3,0	8,6
Alo SGB II mit Hauptschulabschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	5,2	6,1	7,5
Alo SGB II mit mittlerer Reife² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,3	2,8	3,5
Alo SGB II mit Abitur/Hochschulreife² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,9	1,6	2,2

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erwerbslosigkeit" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

### Tabelle 13 (Typ B):

	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose nach SGB II (Alo SGB II) <sup>2</sup> - absolut	117	114	102	91	74	74	95	-43					
Frauen-Alo SGB II² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	46,0%	44,4%	44,2%	45,2%	41,7%	42,1%	43,9%	-3,9%-Punkte					
nicht-deutsche Alo SGB II <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	14,8%	17,0%	19,1%	21,1%	20,5%	20,0%	18,7%	5,2%-Punkte					
nicht-deutsche weibliche Alo SGB II² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	5,4%	5,7%	7,2%	7,6%	7,8%	11,0%	7,5%	5,6%-Punkte					
Alo SGB II unter 25 Jahre² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	7,8%	10,5%	12,4%	8,0%	5,1%	7,0%	8,5%	-0,7%-Punkte					
Alo SGB II über 55 Jahre² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	18,0%	19,4%	20,8%	24,8%	22,4%	20,5%	21,0%	2,5%-Punkte					
Alo SGB II ohne Berufsausbildung $^{2}$ - Anteil an allen Alo SGB II - in $\%$	61,4%	61,7%	62,6%	66,7%	64,2%	66,7%	63,9%	5,3%-Punkte		_			
Alo SGB II mit anerkannter Berufsausbildung <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	37,3%	31,7%	27,3%	30,8%	35,1%	31,0%	32,2%	-6,3%-Punkte					
Alo SGB II mit akademischem Abschluss² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	0,8%	2,1%	1,1%	2,4%	0,7%	2,4%	1,6%	1,6%-Punkte					
Alo SGB II ohne Hauptschulabschluss² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	20,7%	18,7%	19,6%	19,1%	21,5%	24,4%	20,7%	3,6%-Punkte					
Alo SGB II mit Hauptschulabschluss² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	42,1%	43,8%	39,2%	32,5%	32,8%	32,5%	37,1%	-9,5%-Punkte					
Alo SGB II mit mittlerer Reife² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	10,8%	7,4%	9,3%	8,8%	9,9%	7,8%	9,0%	-2,9%-Punkte					
Alo SGB II mit Abitur <sup>2</sup> - Anteil an allen Alo SGB II - in %	2,7%	2,9%	2,8%	6,1%	5,2%	5,8%	4,3%	3,1%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erwerbslosigkeit" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.



## **ERWERBSLOSIGKEIT\***

Tabelle 14 (Typ A):



Arbeitslosigkeit	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Langzeitarbeitslose (LZ Alo)² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	9,9	9,8	12,9
Frauen-LZ Alo² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	6,9	8,6	12,1
nicht-deutsche LZ Alo² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	9,9	15,6	23,6
nicht-deutsche weibliche LZ Alo² - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	12,9	15,7	26,0
LZ Alo unter 25 Jahre² - je 1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	1,0	2,3	3,3
LZ Alo über 55 Jahre² - je 1.000 EW im Alter 55-65 Jahre / 2020	12,4	10,7	14,4
LZ Alo ohne Berufsausbildung² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,8	6,0	8,4
LZ Alo mit anerkannter Berufsausbildung² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	4,7	3,3	3,6
LZ Alo mit akademischem Abschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,3	0,6	0,7
LZ Alo ohne Hauptschulabschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,8	1,4	3,8
LZ Alo mit Hauptschulabschluss² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	3,1	3,3	4,2
LZ Alo mit mittlerer Reife² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	1,1	1,6	2,0
LZ Alo mit Abitur/Hochschulreife² - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	0,9	0,9	1,2

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erwerbslosigkeit" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

### Tabelle 15 (Typ B):

5	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Langzeitarbeitslose (LZ Alo)² - absolut	60	53	56	52	45	45	52	-15					
Frauen-Alo SGB II² - Anteil an allen Alo SGB II - in %	39,9%	36,8%	49,1%	45,1%	42,0%	33,9%	41,1%	-6,0%-Punkte	_		_		
nicht-deutsche LZ Alo² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	11,7%	10,5%	9,9%	10,8%	13,1%	10,6%	11,1%	-1,2%-Punkte	_				
nicht-deutsche weibliche LZ Alo² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	5,1%	2,7%	3,9%	3,9%	5,7%	5,9%	4,5%	0,8%-Punkte					
LZ Alo unter 25 Jahre² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	0,7%	2,5%	4,2%	1,6%	0,9%	1,7%	1,9%	1,0%-Punkte					
LZ Alo über 55 Jahre² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	31,9%	32,8%	32,9%	38,6%	37,2%	33,0%	34,4%	1,1%-Punkte					
LZ Alo ohne Berufsausbildung² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	62,1%	63,2%	61,6%	62,5%	54,8%	48,7%	58,8%	-13,4%-Punkte		_			
LZ Alo mit anerkannter Berufsausbildung² - Anteil an allen LZ- Alo - in %	36,4%	35,9%	34,3%	33,8%	44,3%	48,1%	38,8%	11,7%-Punkte					
LZ Alo mit akademischem Abschluss² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	1,5%	0,6%	0,0%	3,7%	0,9%	3,1%	1,7%	1,6%-Punkte					
Z Alo ohne Hauptschulabschluss² - Anteil an allen LZ-Alo - n %	23,3%	20,8%	20,8%	20,4%	17,2%	18,1%	20,1%	-5,2%-Punkte					
LZ Alo mit Hauptschulabschluss² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	41,4%	48,6%	48,7%	34,6%	31,7%	31,5%	39,4%	-9,9%-Punkte					
Z Alo mit mittlerer Reife² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	11,2%	5,6%	8,2%	8,7%	11,3%	11,3%	9,4%	0,1%-Punkte					
LZ Alo mit Abitur² - Anteil an allen LZ-Alo - in %	2,9%	2,2%	0,7%	3,6%	7,0%	9,1%	4,2%	6,2%-Punkte					



Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.



N



## ERZIEHUNG, BILDUNG UND QUALIFIKATION\*3



86 Auszubildende (Azubis) sind in Gedern (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in fünf Wirtschaftsbereiche aufgeteilt:

Daten von Gedern

- (1) LANDWIRTSCHAFT 5 %
- (2) FREIE BERUFE 9 %
- (3) HANDWERK 35 %
- (4) ÖFFENTLICHER DIENST 2 %
- (5) INDUSTRIE UND HANDEL 49 %

Beispielhafte Erklärung anhand der Auszubildenden im Wirtschaftsbereich Industrie und Handel:

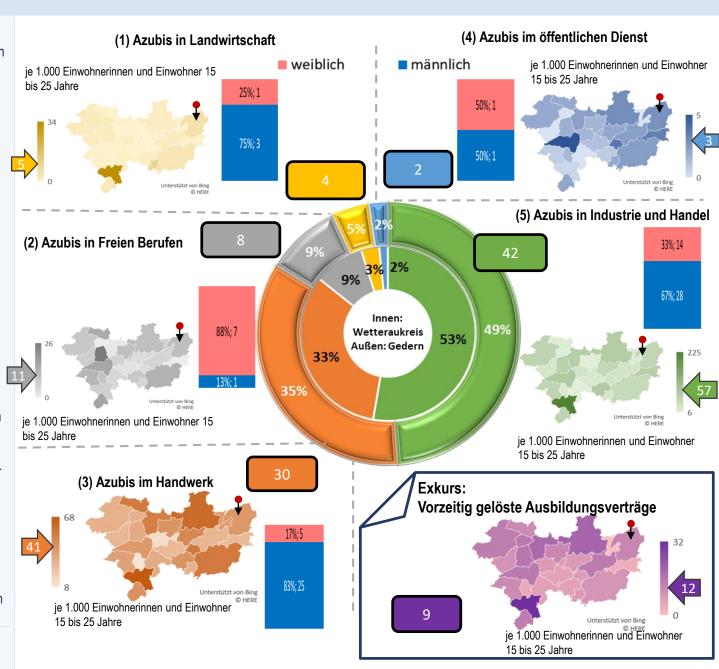
In Gedern werden 42 Jugendliche im Bereich Industrie und Handel (siehe Rechteck in Grün) ausgebildet, was 49 % der Auszubildenden entspricht. Anders ausgedrückt, von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Gedern sind 57 Auszubildende (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 53 %.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht – ist zu sehen, dass 33 % der Auszubildenden weiblich sind.

9 VORZEITIG GELÖSTE AUSBILDUNGSVERTRÄGE (siehe Exkurs in der rechten Ecke unten) gibt es in Gedern oder 12 je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner zwischen 15 und 25 Jahren.

\*Datenstand 31.12.2020, Wohnortprinzip

\*Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden



# G ח E R N

## ERZIEHUNG, BILDUNG UND QUALIFIKATION\*3

### GRAFIK 1: Schulentlassene nach Schulform\*

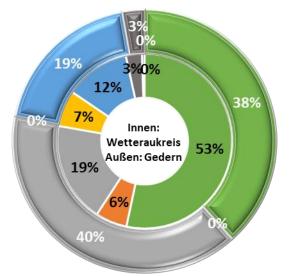
### Legende

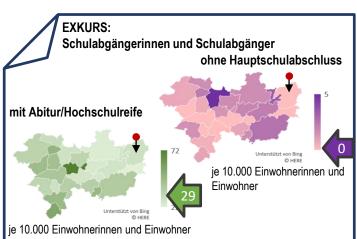
Gymnasien

Mittelstufenschulen

■ Realschulen

- Integrierte Jahrgangsstufen
- Hauptschulen
- Förderschulen
- Schulen für Erwachsene





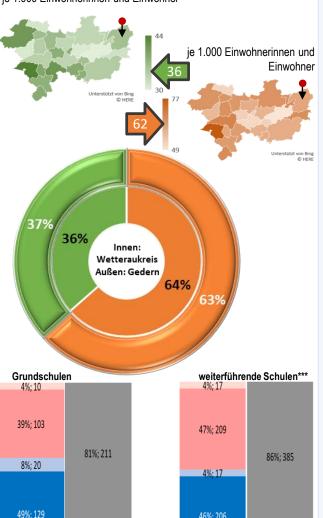


ie 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

Legende

weiblich, nicht-deutsch

weiblich, deutsch



46%: 206

■ männlich, nicht-deutsch ■ ohne MHG

■ mit MHG

männlich, deutsch

In der GRAFIK 1 sind Schulentlassene nach Schulform in Gedern (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerér Kreis) abgebildet:

#### Daten für Gedern

GYMNASIEN - 38 % REALSCHULEN - 40 % HAUPTSCHULEN - 19 % FÖRDERSCHULEN - 3 %

In Gedern verlassen 38 % der Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Dieser Prozentwert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 53 %.

29 Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner (siehe Exkurs unten links) verlassen Schulen in Gedern mit Abitur/Hochschulreife.

In der GRAFIK 2 werden alle Schülerinnen und Schüler in Gedern (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) nach

GRUNDSCHULE - 37 % und WEITERFÜHRENDE SCHULE – 63 % unterschieden.

In der Säule mit der Ausprägung – Geschlecht - ist zu sehen, dass 43 % der Grundschulbesuchenden weiblich sind. Davon haben 4 % keine deutsche Staatsangehörigkeit.

In der Säule mit der Ausprägung -Migrationshintergrund – ist zu sehen, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (MHG) in Grundschulen 19 % beträgt.



<sup>\*\*</sup>Jahrgangsstufe 2020/2021, Wohnortprinzip



<sup>\*\*\*</sup>einschließlich Förderschulen, ohne Berufsschulen

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.



Tabelle 16 (Typ A):



Erziehung, Bildung und Qualifikation	Gedern S-U-nR⁰ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Kinder im Alter 0 - 3 Jahre⁴ - Betreuungsquote in % / 2020	26,6%	31,5%	keine Daten
Kinder im Alter 3 - 6 Jahre⁴ - Betreuungsquote in % / 2020	94,5%	85,4%	keine Daten
nicht-deutsche Kinder (gesprochene Sprache nicht deutsch)³ - je 1.000 EW im Alter 0 - 6 Jahre / 2020	76,1	177,0	252,8
mit Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Tag³ - je 1.000 EW im Alter 0 - 6 Jahre / 2020	168,5	365,4	436,1
Schülerinnen und Schüler gesamt³ - je 1.000 EW / 2020	100,0	105,4	101,9
Schülerinnen³ - je 1.000 weiblichen EW / 2020	94,7	103,0	98,7
deutsche und nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund³ - je 1.000 EW / 2020	16,3	30,5	39,2
nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler³ - je 1.000 nicht-deutschen EW / 2020	100,0	88,8	84,7
Schülerinnen und Schüler in Vorklassen (Grund- und Förderschule) <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,3	0,5	0,6
Schülerinnen und Schüler in Grundschulen³ - je 1.000 EW / 2020	36,1	36,5	35,6
Schülerinnen und Schüler in Hauptschulen³ - je 1.000 EW / 2020	8,3	3,8	3,0
Schülerinnen und Schüler in Realschulen³ - je 1.000 EW / 2020	22,5	10,5	10,2
Schülerinnen und Schüler in Mittelstufenschulen³ - je 1.000 EW / 2020	0.7	3,1	1,1

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erziehung, Bildung, Qualifikation" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Schülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2020/2021.

N

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Kinder im Alter 0 - 3 Jahre⁴ - Quote	31,8%	27,4%	22,8%	29,4%	31,0%	26,6%	28,2%	-5,2%-Punkte					
Kinder im Alter 3 - 6 Jahre⁴ - Quote	86,6%	89,8%	95,1%	90,4%	93,2%	94,5%	91,6%	7,8%-Punkte					
nicht-deutsche Kinder (gesprochene Sprache nicht deutsch) <sup>3</sup> - absolut	10	27	22	22	33	28	24	18					_
mit Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Tag³ - absolut	138	141	133	117	87	62	113	-76					
Schülerinnen und Schüler gesamt³ - absolut	776	737	742	742	741	726	744	-50					
Schülerinnen³ - in %	49,9%	48,2%	48,7%	48,0%	46,6%	47,0%	48,0%	-2,9%-Punkte					
deutsche und nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund³ - in %	11,2%	12,2%	13,5%	15,0%	16,3%	16,3%	14,1%	5,0%-Punkte					
nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler³ - in %	5,2%	6,0%	7,3%	8,5%	9,2%	9,0%	7,5%	3,8%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Vorklassen (Grund- und Förderschule)³ - in %	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,3%	0,1%	0,3%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Grundschulen³ - in %	32,5%	31,2%	32,7%	35,4%	35,9%	36,1%	34,0%	3,6%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Hauptschulen³ - in %	6,8%	6,9%	6,6%	5,3%	7,6%	8,3%	6,9%	1,4%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Realschulen³ - in %	27,6%	27,5%	24,8%	25,3%	22,7%	22,5%	25,1%	-5,1%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Mittelstufenschulen³ - in %	0,3%	0,3%	0,1%	0,1%	0,4%	0,7%	0,3%	0,4%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erziehung, Bildung, Qualifikation" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Schülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021.



Tabelle 18 (Typ A):



Erziehung, Bildung und Qualifikation	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Schülerinnen und Schüler in integrierten Jahrgangsstufen³ - je 1.000 EW / 2020	0,1	4,4	10,8
Schülerinnen und Schüler in Gymnasien³ - je 1.000 EW / 2020	28,0	38,9	32,8
Schülerinnen und Schüler in Förderstufen³ - je 1.000 EW / 2020	1,8	3,6	2,4
Schülerinnen und Schüler in Förderschulen³ - je 1.000 EW / 2020	2,2	2,5	3,4
Schülerinnen und Schüler in Schulen für Erwachsene³ - je 1.000 EW / 2020	0,1	0,2	0,5
Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss³ - je 1.000 EW / 2020	0,0	0,1	0,1
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hauptschulabschluss³ - je 1.000 EW / 2020	2,3	1,5	1,5
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Realschulabschluss³ - je 1.000 EW / 2020	4,4	3,3	3,7
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hochschulzugangsberechtigung³ - je 1.000 EW / 2020	2,9	3,9	3,0

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erziehung, Bildung, Qualifikation" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Schülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2020/2021. Die Daten für Schulabgängerinnen und Schulabgänger beziehen sich auf das Schuljahr 2019/2020.

# G E D E R N

## **ERZIEHUNG, BILDUNG UND QUALIFIKATION\***

### Tabelle 19 (Typ B):

Entwicklung seit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraun	n		<ul><li>Ø letzte</li><li>verfügbare</li></ul>	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Schülerinnen und Schüler in integrierten Jahrgangsstufen³ - in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Gymnasien³ - in %	29,6%	30,4%	32,3%	29,4%	27,9%	28,0%	29,6%	-1,7%-Punkte				_	
Schülerinnen und Schüler in Förderstufen³ - in %	0,4%	1,1%	1,1%	1,2%	1,9%	1,8%	1,2%	1,4%-Punkte					
Schülerinnen und Schüler in Förderschulen³ - in %	2,6%	2,4%	2,2%	1,8%	1,6%	2,2%	2,1%	-0,4%-Punkte		_		í —	
Schülerinnen und Schüler in Schulen für Erwachsene <sup>3</sup> - in %	0,3%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	-0,1%-Punkte					
Schulentlassene <sup>3</sup> - absolut	keine Daten	91,0	65,0	73,0	78,0	73,0	76,0	keine Daten					_
Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss³ - in %	keine Daten	2,2%	7,7%	2,7%	1,3%	0,0%	2,8%	keine Daten				_	
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hauptschulabschluss³ - in %	keine Daten	17,6%	15,4%	15,1%	9,0%	23,3%	16,1%	keine Daten					
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Realschulabschluss³ - in %	keine Daten	44,0%	56,9%	41,1%	48,7%	43,8%	46,9%	keine Daten					_
Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Hochschulzugangsberechtigung³ - in %	keine Daten	30,8%	18,5%	39,7%	34,6%	28,8%	30,5%	keine Daten					_

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erziehung, Bildung, Qualifikation" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Schülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021. Die Daten für Schulabgängerinnen und Schulabgänger beziehen sich auf das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020. Das Schuljahr 2014/2015 liegt nicht vor.



Tabelle 20 (Typ A):



Erziehung, Bildung und Qualifikation	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Berufsschülerinnen und Berufsschüler gesamt³ - je 1.000 EW / 2020	30,4	26,6	27,4
Berufsschülerinnen³ - je 1.000 weibliche EW / 2020	25,0	21,5	23,0
nicht-deutsche Berufsschülerinnen und Berufsschüler³ - je 1.000 nicht-deutschen EW / 2020	26,2	30,1	28,5
Berufsschülerinnen und Berufsschüler rein schulische Bildungsgänge³ - je 1.000 EW / 2020	1,5	1,3	1,0
Berufsschülerinnen und Berufsschüler duales System³ - je 1.000 EW / 2020	20,3	15,6	15,5
SvB-Auszubildende (Azubis) gesamt³ 9 - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	117,5	126,0	139,3
Azubis im Wirtschaftsbereich "Landwirtschaft" <sup>9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	5,5	4,2	2,7
Azubis im Wirtschaftsbereich "Industrie und Handel" <sup>3 9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	57,4	66,4	81,6
Azubis im Wirtschaftsbereich "Handwerk" <sup>3</sup> <sup>9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	41,0	41,6	37,4
Azubis im Wirtschaftsbereich "öffentl. Dienst" <sup>9</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	2,7	2,0	4,9
Azubis im Wirtschaftsbereich "freie Berufe" ³ ° - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	10,9	11,8	12,7
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge³ - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	12,3	13,7	13,5

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Erziehung, Bildung, Qualifikation" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Berufsschülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2020/2021. Auszubildenden-Daten haben Stand 31.12.

# G E D

N

## **ERZIEHUNG, BILDUNG UND QUALIFIKATION\***

### Tabelle 21 (Typ B):

Entwishing asit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	ı Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Berufsschülerinnen und Berufsschüler gesamt <sup>3</sup> - absolut	264	277	256	229	212	221	243	-43					
Schülerinnen³ - in %	41,3%	44,4%	44,1%	44,5%	43,4%	40,7%	43,1%	-0,6%-Punkte					
nicht-deutsche Schülerinnen und Schüler³ - in %	7,6%	12,3%	10,9%	10,9%	8,0%	7,7%	9,6%	0,1%-Punkte					
Berufsschülerinnen und Berufsschüler rein schulische Bildungsgänge <sup>3</sup> - in %	6,1%	6,1%	5,1%	5,7%	2,4%	5,0%	5,0%	-1,1%-Punkte		_	_		
Berufsschülerinnen und Berufsschüler duales System³ - in %	62,5%	63,5%	64,5%	67,7%	65,6%	66,5%	65,0%	4,0%-Punkte	_	_			
SvB-Auszubildende (Azubis) gesamt³ - absolut	78	83	69	75	72	86	77	8					
Azubis im Wirtschaftsbereich "Landwirtschaft" <sup>3</sup> - in %	6,4%	4,8%	5,8%	6,7%	5,6%	4,7%	5,7%	-1,8%-Punkte					
Azubis im Wirtschaftsbereich "Industrie und Handel" <sup>3</sup> - in %	47,4%	39,8%	40,6%	41,3%	45,8%	48,8%	44,0%	1,4%-Punkte					
Azubis im Wirtschaftsbereich "Handwerk" <sup>3</sup> - in %	32,1%	44,6%	46,4%	40,0%	33,3%	34,9%	38,5%	2,8%-Punkte			_		
Azubis im Wirtschaftsbereich "öffentl. Dienst" <sup>3</sup> - in %	2,6%	2,4%	1,4%	4,0%	4,2%	2,3%	2,8%	-0,2%-Punkte					
Azubis im Wirtschaftsbereich "freie Berufe" <sup>3</sup> - in %	11,5%	8,4%	5,8%	8,0%	11,1%	9,3%	9,0%	-2,2%-Punkte					
Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge³ - in %	1,3%	10,8%	20,3%	12,0%	9,7%	10,5%	10,8%	9,2%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Erziehung, Bildung, Qualifikation" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

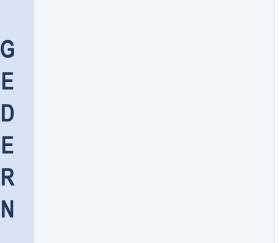
Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.

\*Bei den hier abgebildeten Berufsschülerdaten handelt es sich um das Schuljahr 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018, 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021. Auszubildenden-Daten haben Stand 31.12.



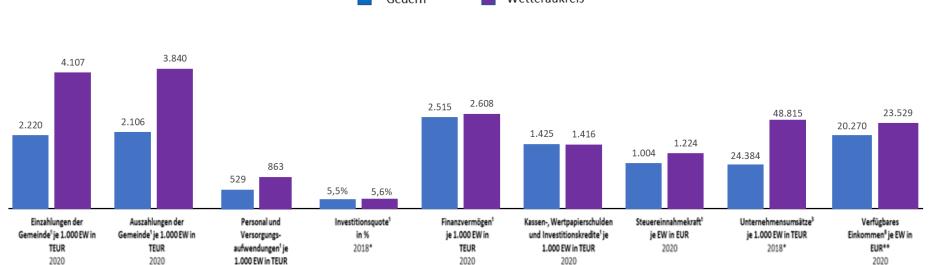












In der Grafik "Wirtschaftliche Lage" sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- In Gedern werden in den kommunalen Haushalt 2.220 TEUR ein- und aus dem kommunalen Haushalt 2.106 TEUR ausgezahlt. Diese Werte liegen unter den Durchschnittswerten des Wetteraukreises und zwar in Höhe von 4.107 TEUR bzw. 3.840 TEUR.
- Die Investitionsquote in Gedern ist 5,5 %. Dieser Wert liegt leicht unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 5,6 %.
- Die Wohnbevölkerung in Gedern hat ein verfügbares Durchschnittseinkommen in Höhe von 20.270 EUR pro Person. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 23.529 EUR pro Person.

<sup>\*</sup>keine aktuellere Daten liegen vor, Stand Dez. 2021.

<sup>\*\*</sup>Keine Werte auf Kreisebene verfügbar, abgebildet ist der Durchschnitt (arithm. Mittel) aller Städte und Gemeinden des Kreises.



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Tabelle 22 (Typ A):



Wirtschaftliche Lage	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Verfügbares Einkommen <sup>8* 12</sup> - je EW in EUR / 2020	20.270,0 €	23.529,0 €	25.002,0 €
Kaufkraft Index Deutschland <sup>8*</sup> <sup>12</sup> - Indexpunkte (D=100) / 2020	87,2€	106,1 €	105,2 €
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG³ - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020	900,0	889,4	932,9
Rentenleistungen von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG³ - Ø monatl. Mittelwert des Jahresgesamtbetrages in EUR / 2020	1.342,8 €	1.437,9€	1.391,6€
Empfängerinnen über 65 Jahre von Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG³ - je 1.000 weibliche EW über 65 Jahre / 2020	908,0	906,6	946,1
Rentenleistungen von über 65 Jahre alten Empfängerinnen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG³ - Ø monatl. Mittelwert des Jahregesamtbetrages in EUR / 2020	1.164,2 €	1.249,2 €	1.230,6 €
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht³ - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020	5,7	5,5	5,4
Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht³ - Ø monatl. in EUR / 2020	2.783,3 €	3.093,1 €	3.192,3 €
Ruhegehaltsempfängerin und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht³ - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020	25,6	43,3	44,9
Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht³ - Ø monatl. in EUR / 2020	2.878,3€	3.171,8€	3.254,8 €

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Wirtschaftliche Lage" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*keine Werte auf Kreisebene verfügbar, abgebildet ist der Durchschnitt (arithm. Mittel) aller Städte und Gemeinden des Kreises.

#### Tabelle 23 (Typ B):

5	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Verfügbares Einkommen <sup>3 8</sup> - in EUR je EW	19.170,00€	19.675,00€	19.845,00 €	20.240,00€	20.466,00€	20.270,00€	19.944,33 €	1.100,00€					
Kaufkraft Index Deutschland <sup>3 8</sup> - Indexpunkte - Deutschland = 100	88,6	89,2	88,3	86,8	87,0	87,2	87,9	-1,4					
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG <sup>3*</sup> - absolut	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	1.550	1.584	1.567	keine Daten					
Rentenleistungen von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG (Mittelwert Jahresgesamtbetrag)³* - in EUR	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	15.557 €	16.114 €	15.836 €	keine Daten					
Empfängerinnen über 65 Jahre von Rentenleistungen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG <sup>3*</sup> - Anteil von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	54,7%	54,9%	54,8%	keine Daten					
Rentenleistungen von über 65 Jahre alten Empfängerinnen gemäß § 22 Nr.1 und Nr.5 EStG³* - Anteil von Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre - in %	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	86,9%	86,7%	86,8%	keine Daten					_
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht³ -	5	5	10	10	10	10	8	5					
ø Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter kommunaler Aufsicht (monatlich)³ - in EUR	3.641,25 €	4.062,67 €	2.304,75€	2.179,00€	2.458,00 €	2.783,33 €	2.904,83€	-857,92€					
Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfänger nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht³ - absolut	40	40	40	40	40	45	41	5					
ø Ruhegehaltsbezüge nach Beamtenversorgungsrecht unter Landesaufsicht (monatlich)³ - in EUR	2.764,00 €	2.878,92€	2.976,67 €	2.802,17 €	2.870,25€	2.878,33 €	2.861,72€	114,33 €					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Wirtschaftliche Lage" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Statistik für Empfängerinnen und Empfänger der Rentenleistungen gemäß §22 Nr.1 und Nr.5 EStG gibt es erst seit 2019. Rentenleistungen beziehen sich auf das Vorjahr.



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Tabelle 24 (Typ A):



Wirtschaftliche Lage	Gedern S-U-nR⁵ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Einzahlungen Gemeinde¹ - je EW / 2020	2.219,8 €	4.107,3 €	5.029,5 €
Steuereinnahmen¹ - je EW / 2020	1.075,0 €	1.252,9 €	1.636,3 €
Gewerbesteuereinnahmen (Netto)¹ - je EW / 2020	310,6 €	355,8 €	648,9 €
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Steuern)¹ - je EW / 2020	1.049,6 €	2.472,3 €	2.937,4 €
Investitions- und Finanztätigkeit¹ - je EW / 2020	95,2€	382,1 €	455,8 €
Auszahlungen Gemeinde¹ - je EW / 2020	2.106,3 €	3.839,9 €	4.874,9 €
Personal- und Versorgungsauszahlungen¹ - je EW / 2020	528,8 €	862,9 €	890,7 €
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Personal)¹ - je EW / 2020	1.268,0 €	2.357,3 €	3.276,5 €
Investitions- und Finanztätigkeit (ohne Baumaßnahmen)¹ - je EW / 2020	187,3 €	302,3 €	429,4 €
Baumaßnahmen¹ - je EW / 2020	122,2 €	317,5€	278.3 €

In Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Wirtschaftliche Lage" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Faturial Innovate 2045	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen Gemeinde¹ - in TEUR	12.836 T€	14.306 T€	14.335 T€	15.377 T€	14.426 T€	16.113 T€	14.566 T€	3.277,2					
Steuereinnahmen¹ - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	58,1%	52,5%	62,7%	56,0%	44,4%	48,4%	53,7%	-9,7%-Punkte					
Gewerbesteuereinnahmen (Netto)¹ - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	19,7%	17,5%	23,9%	17,4%	6,9%	14,0%	16,6%	-5,7%-Punkte			_		
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Steuern)¹ - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	30,2%	34,3%	35,5%	38,8%	42,7%	47,3%	38,1%	17,1%-Punkte					
Investitions- und Finanztätigkeit¹ - Anteil an Einzahlungen Gemeinde - in %	11,7%	13,2%	1,8%	5,1%	12,9%	4,3%	8,2%	-7,4%-Punkte	_				
Auszahlungen Gemeinde¹ - in TEUR	14.285 T€	13.939 T€	14.109 T€	14.478 T€	14.206 T€	15.289 T€	14.384 T€	1.004,3		_			
Personal- und Versorgungsauszahlungen¹ - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	20,8%	23,3%	23,0%	23,6%	26,1%	25,1%	23,7%	4,3%-Punkte		_			
laufende Verwaltungstätigkeit (ohne Personal)¹ - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	64,3%	62,6%	58,7%	64,6%	60,6%	60,2%	61,8%	-4,1%-Punkte	_				
Investitions- und Finanztätigkeit (ohne Baumaßnahmen)¹ - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	9,4%	9,6%	14,1%	8,0%	9,5%	8,9%	9,9%	-0,5%-Punkte					
Baumaßnahmen¹ - Anteil an Auszahlungen Gemeinde - in %	5,4%	4,5%	4,2%	3,9%	3,8%	5,8%	4,6%	0,4%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Wirtschaftliche Lage" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.



# WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Tabelle 26 (Typ A):



Wirtschaftliche Lage	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Deckungsgrad der Kernhaushalte¹ - in % / 2018	109,8%	124,4%	103,5%
Investitionsquote der Kernhaushalte¹ - Anteil Investitionsauszahlungen an Gesamtauszahlungen, in % / 2018	5,5%	5,6%	10,5%
Zinsausgabenquote¹ - Anteil durch Einzahlungen gedeckte Auszahlungen, in % / 2018	2,5%	3,0%	1,8%
Finanzvermögen der Gebietskörperschaft¹ - je 1.000 EW in TEUR / 2020	2.515,3 €	2.607,5 €	3.102,0 €
Investitionskredite und Wertpapierschulden¹ - je EW in TEUR / 2020	1.425,4 €	1.416,5 €	2.113,0 €
Gewerbesteuer Hebesatz¹ - in % der Messzahl / 2020	400,0%	381,2%	410,7%
Grundsteuer B Hebesatz¹ - in % der Messzahl / 2020	520,0%	485,1%	500,2%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Wirtschaftliche Lage" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

# BEDERN

## Tabelle 27 (Typ B):

Entwishlows asis 2045	Anfangsjahr		J	ahreszeitraun	n		Øletzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr		<b>4</b>
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	
Deckungsgrad der Kernhaushalte¹ - in %	87,5%	100,3%	109,2%	109,8%	keine Daten	keine Daten	101,7%	keine Daten						
Investitionsquote der Kernhaushalte¹ - in %	8,4%	7,3%	12,2%	5,5%	keine Daten	keine Daten	8,4%	keine Daten						
Zinsausgabenquote¹ - in %	3,1%	2,9%	2,6%	2,5%	keine Daten	keine Daten	2,8%	keine Daten						
Finanzvermögen der Gebietskörperschaft¹ - in TEUR	12.643 T€	12.886 T€	12.545 T€	13.671 T€	14.255 T€	18.259 T€	14.043 T€	5.616 T€						
Investitionskredite und Wertpapierschulden (absolut)¹ - in TEUR	12.064 T€	12.179 T€	11.231 T€	10.672 T€	9.809 T€	10.347 T€	11.050 T€	-1.717 T€	_					
Gewerbesteuer Hebesatz¹ - in %	400,0%	400,0%	400,0%	400,0%	400,0%	400,0%	400,0%	0,0%-Punkte						
Grundsteuer B Hebesatz¹ - in %	490,0%	490,0%	490,0%	490,0%	490,0%	520,0%	495,0%	30,0%-Punkte						

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Wirtschaftliche Lage" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

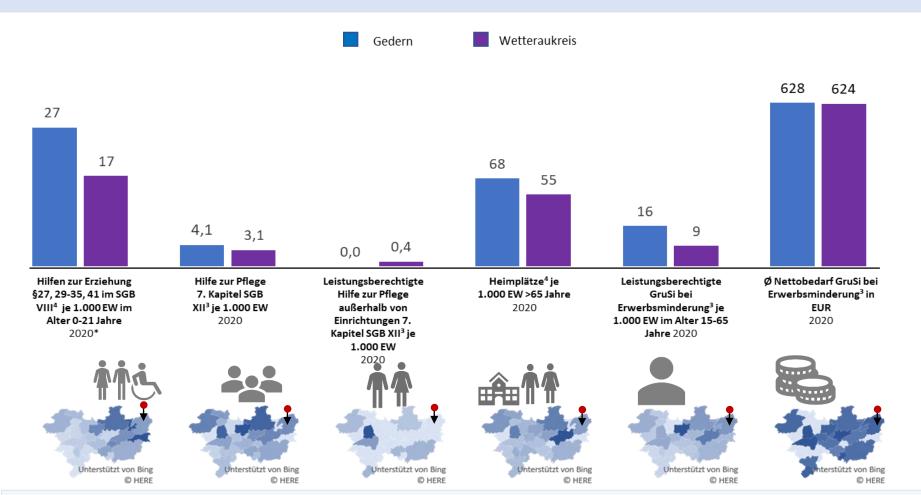
Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.









In der Grafik "besondere Lebenslagen" sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- 27 Kinder und Jugendliche erhalten in Gedern Maßnahmen nach §27, 29-35, 41 SGB VIII. Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 17.
- 16 von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 15-65 Jahren erhalten in Gedern Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung. Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 9.



# **BESONDERE LEBENSLAGEN**

Tabelle 28 (Typ A):



Besondere Lebenslagen	Gedern S-U-nR⁰ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Hilfen zur Erziehung (HzE) nach § 27, 29-35, 41 SGB VIII ** - je 1.000 EW im Alter 0 - 21	26,6	17,4	keine Daten
Jahre / 2020	,	ŕ	
HzE laufend nach § 27, 29-35, 41 SGB VIII <sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	18,5	12,6	keine Daten
HzE beendet nach § 27, 29-35, 41 SGB VIII4* - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	8,1	4,8	keine Daten
Leistungsberechtigte (LB) Integration in KiTa (Maßnahmenpauschale) <sup>4</sup> - je 1.000 EW im Alter 3 - 6 Jahre / 2020	41,2	14,0	keine Daten
Teilhabeassistenzen SGB XII in Regel- und Förderschulen⁴ - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	8,8	13,3	keine Daten
Hilfe zur Pflege (HzP) nach dem 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	4,1	3,1	3,5
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre von HzP nach dem 7. Kapitel SGB XII³ - je 1.000 EW im Alter 65 Jahre und älter / 2020	14,3	12,3	keine Daten
Leistungsberechtigte HzP außerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel SGB XII³ - je 1.000 EW / 2020	0,0	0,4	0,8
Leistungsberechtigte HzP innerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	4,1	2,8	2,8

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "besondere Lebenslagen" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).

# G E D E R

## Tabelle 29 (Typ B):

Futurishing asis 2045	Anfangsjahr		J	ahreszeitraun	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Junge Menschen (JM) mit Hilfen zur Erziehung (HzE) nach §	46	36	39	39	42	36	40	-10					
27 - 29-35 - 41 SGB VIII <sup>4*</sup> - absolut		••		•••	· <del>-</del>								
JM mit HzE laufend nach § 27 - 29-35 - 41 SGB VIII⁴* - Anteil an	80,4%	69,4%	61,5%	66,7%	59,5%	69,4%	67,8%	-11,0%-Punkte	l_				
JM mit HzE - in %		,					0.,0,0						
JM mit HzE beendet nach § 27 - 29-35 - 41 SGB VIII4* - Anteil an	19,6%	30,6%	38,5%	33,3%	40,5%	30,6%	32,2%	11,0%-Punkte					
JM mit HzE - in %	10,070	00,070	00,070	00,070	10,070	00,070	02,270	11,0701 anito					
Leistungsberechtigte Integration in KiTa	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	4	8	6	keine Daten					
(Maßnahmenpauschale)4** - absolut	Noirie Baleri	Kolilo Daloli	Kolilo Daloii	Kolilo Daloli	7	U	U	Reme Duten					
Teilhabeassistenzen SGB XII in Regel- und Förderschulen⁴** -	keine Daten	keine Daten	keine Daten	keine Daten	4	5	5	keine Daten					
absolut	Keine Daten	Keille Dalell	Keille Daleil	Keille Dalell	7	J	J	keille Datell					
Hilfe zur Pflege (HzP) nach dem 7. Kapitel SGB XII <sup>3</sup> - absolut	45	38	27	27	26	30	32	-15,0					
Empfängerinnen und Empfänger über 65 Jahre von HzP nach													
dem 7. Kapitel SGB XII3 - Anteil an allen Empfängerinnen und	88,9%	86,8%	88,9%	88,9%	92,3%	83,3%	88,2%	-5,6%-Punkte					
Empfänger HzP - in %													
Leistungsberechtigte HzP außerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel													
SGB XII <sup>3</sup> - Anteil an allen Empfängerinnen und Empfänger HzP -	2,2%	2,6%	3,7%	3,7%	3,8%	0,0%	2,7%	-2,2%-Punkte					
in %													
Leistungsberechtigte HzP innerhalb von Einrichtungen 7. Kapitel													
SGB XII³ - Anteil an allen Empfängerinnen und Empfänger HzP - in %	2,2%	2,6%	3,7%	3,7%	3,8%	100,0%	19,4%	97,8%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "besondere Lebenslagen" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

<sup>\*</sup>ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).

<sup>\*\*</sup>Die Daten liegen ab dem Jahr 2019 vor.



# **BESONDERE LEBENSLAGEN**

Tabelle 30 (Typ A):



Besondere Lebenslagen	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Leistungsberechtigte (LB) von Grundsicherung (GruSi) bei Erwerbsminderung³ - je 1.000 EW im Alter 15-65 Jahre / 2020	16,4	8,8	10,7
männliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung³ - je 1.000 männliche EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	17,0	9,8	11,8
weibliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung³ - je 1.000 weibliche EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	15,8	7,8	9,6
Nettobedarf GruSi bei Erwerbsminderung³ - Ø in EUR / 2020	628,0 €	624,0 €	666,0 €
LB von GruSi bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 4. Kapitel SGB XII³ - je 1.000 EW / 2020	9,6	5,5	6,7
Rehabilitanden² - je 1.000 EW / 2020	1,8	2,3	1,7
Inobhutnahmen beendet, Maßnahme/n nach § 42 SGB VIII <sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	3,0	1,7	keine Daten
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII 4* - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	17,8	9,4	keine Daten
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen laufend nach § 35a SGB VIII <sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	14,8	7,8	keine Daten
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen beendet nach § 35a SGB VIII <sup>4*</sup> - je 1.000 EW im Alter 0 - 21 Jahre / 2020	3,0	1,5	keine Daten
Heimplätze⁴ - je 1.000 EW über 65 Jahre / 2020	67,6	55,2	keine Daten
Anteil der Leistungsberechtigten (LB) der öffntl. Sozialhife an allen Heimplätzen⁴ - in % / 2020	19,3%	16,3%	keine Daten

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "besondere Lebenslagen" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).

#### Tabelle 31 (Typ B):

Entwitelling with 2045	Anfangsjahr		J	ahreszeitraun	n		Ø letzte	Veränderung		Entwick	lung zum	Vorjahr	
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	202
Leistungsberechtigte (LB) von Grundsicherung (GruSi) bei Erwerbsminderung³ - absolut	46	40	40	42	45	75	48	29					
nännliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung³ - Anteil an allen LB on GruSi - in %	50,0%	47,5%	42,5%	50,0%	53,3%	53,3%	49,4%	3,3%-Punkte					
veibliche LB von GruSi bei Erwerbsminderung <sup>3</sup> - Anteil an allen LB on GruSi - in %	50,0%	52,5%	57,5%	50,0%	46,7%	46,7%	50,6%	-3,3%-Punkte					
Nettobedarf GruSi bei Erwerbsminderung³ - in EUR	541,00€	551,00€	565,00 €	578,00€	544,00 €	628,00 €	567,83 €	87,00 €					
GruSi bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 4. Kapitel SGB XII³ - Anteil an allen LB von GruSi - in %	71,7%	75,0%	72,5%	66,7%	75,6%	93,3%	75,8%	21,6%	_	_			
Rehabilitanden <sup>2</sup>	20	15	12	11	13	13	14	-7					
Junge Menschen (JM) mit im Jahr beendeten Maßnahmen nach §42 SGB VIII Inobhutnahmen⁴* - absolut	5	3	2	1	2	4	3	-1					
IM mit Maßnahmen (gesamt) nach §35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>4*</sup> -	14	13	15	22	22	24	18	10					
IM mit Maßnahmen nach §35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen laufend⁴* - Anteil an JM mit Maßnahmen nach §35a SGB VIII - in %	71,4%	84,6%	93,3%	90,9%	81,8%	83,3%	84,2%	11,9%-Punkte			_		
M mit Maßnahmen nach §35a SGB VIII Eingliederungshilfe für eelisch behinderte junge Menschen beendet** - Anteil an JM mit Maßnahmen nach §35a SGB VIII - in %	28,6%	15,4%	6,7%	9,1%	18,2%	16,7%	15,8%	-11,9%-Punkte					_
Heimplätze⁴ - absolut	keine Daten	122	keine Daten	122	119	119	121	keine Daten					
Anteil der Leistungsberechtigten (LB) der öffntl. Sozialhife an allen Heimplätzen⁴ - in %	keine Daten	17,2%	keine Daten	12,3%	15,1%	19,3%	16,0%	keine Daten					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "besondere Lebenslagen" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

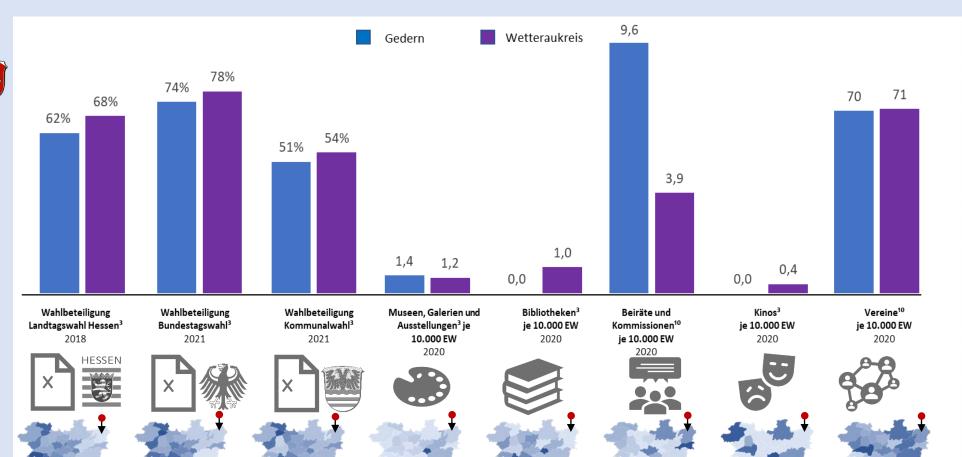
Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA).

# G E D E R N

stützt von Bing

# ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE\*



In der Grafik "zivilgesellschaftliche Teilhabe" sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

Unterstützt von Bing

Unterstützt von Bing

- Bei der Kommunalwahl 2021 beteiligen sich 51 % der Bürgerinnen und Bürger in Gedern. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 54 %.
- In Gedern sind 70 Vereine registriert. Dieser Wert liegt leicht unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 71.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Da die Daten nur für die vereinzelten Jahre vorliegen, wird auf die Darstellung der zeitlichen Verläufe verzichtet.

# ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Tabelle 32 (Typ A):

Tabelle 32 (Typ A):			
Gesellschaftliche Teilhabe	Gedern S-U-nRº EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Wahlbeteiligung Kommunalwahl³ - in % der Wahlberechtigten / 2021	50,6%	54,1%	50,5%
Stimmanteile CDU³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	28,6%	33,7%	28,5%
Stimmanteile SPD³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	16,1%	20,5%	24,0%
Stimmanteile GRÜNE³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	20,2%	18,4%
Stimmanteile FDP³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	6,7%	6,7%
Stimmanteile AfD³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	6,3%	6,9%
Stimmanteile LINKE³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	0,0%	3,8%	4,0%
Stimmanteile SONSTIGE³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	55,3%	8,8%	11,5%
Wahlbeteiligung Landtag <sup>3</sup> - in % der Wahlberechtigten / 2018	61,5%	68,3%	67,3%
Stimmanteile CDU³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	30,1%	28,2%	27,0%
Stimmanteile SPD³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	20,4%	18,8%	19,8%
Stimmanteile GRÜNE³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	12,0%	19,1%	19,8%
Stimmanteile FDP³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	6,5%	7,3%	7,5%
Stimmanteile AfD³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	17,1%	13,8%	13,1%
Stimmanteile LINKE³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	3,9%	4,9%	6,3%
Stimmanteile SONSTIGE³ - in % der gültigen Stimmen / 2018	10,0%	7,9%	6,5%

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "zivilgesellschaftliche Teilhabe" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.



# ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Tabelle 33 (Typ A):



Gesellschaftliche Teilhabe	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Wahlbeteiligung Bundestag³ - in % der Wahlberechtigten / 2021	73,7%	77,7%	76,2%
Stimmanteile CDU³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	24,7%	23,6%	22,8%
Stimmanteile SPD³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	29,0%	26,5%	27,6%
Stimmanteile GRÜNE³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	8,5%	14,9%	15,8%
Stimmanteile FDP <sup>3</sup> - in % der gültigen Stimmen / 2021	11,6%	13,7%	12,8%
Stimmanteile AfD³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	13,6%	9,3%	8,8%
Stimmanteile LINKE³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	2,7%	3,5%	4,3%
Stimmanteile SONSTIGE³ - in % der gültigen Stimmen / 2021	9,9%	8,5%	7,9%
Vereine <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	70,3	70,9	keine Daten
d.v. Sport <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	16,5	20,9	keine Daten
d.v. Soziales <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	1,4	4,7	keine Daten
d.v. Gesellschaft/Wirtschaft <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	15,2	14,2	keine Daten
d.v. Bildung/Kultur/Musik <sup>10</sup> - je 10.000 EW / 2020	23,4	15,3	keine Daten
d.v. Gesundheit/Ernährung¹º - je 10.000 EW / 2020	8,3	4,2	keine Daten
d.v. Natur- und Tierschutz¹º - je 10.000 EW / 2020	2,8	5,9	keine Daten

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "zivilgesellschaftliche Teilhabe" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

# ZIVILGESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Tabelle 34 (Tvp A):

Gesellschaftliche Teilhabe	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Unterstützungs- und Freizeitangebot³ - je 10.000 EW / 2020	16,5	21,9	keine Daten
d.v. Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen³ - je 10.000 EW / 2020	2,8	15,2	keine Daten
d.v. Beiräte und Kommissionen³ - je 10.000 EW / 2020	9,6	3,9	keine Daten
d.v. Kino³ - je 10.000 EW / 2020	0,0	0,4	keine Daten
d.v. Theater und Kleinkunst³ - je 10.000 EW / 2020	1,4	0,7	keine Daten
d.v. Museen, Galerien, Ausstellungen³ - je 10.000 EW / 2020	1,4	1,2	keine Daten
d.v. Musikschulen³ - je 10.000 EW / 2020	1,4	0,5	keine Daten
Bibliotheken³ - je 10.000 EW / 2020	0,0	1,0	1,0
Besucherinnen und Besucher in Bibliotheken³ - je 10.000 EW / 2020	0,0	8.350,5	5.989,4
Neuanmeldungen Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer³ - je 10.000 EW / 2020	0,0	79,1	80,3

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "zivilgesellschaftliche Teilhabe" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

Datenquelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

R

N





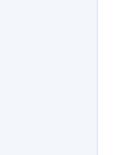


























In der Grafik "Sicherheit im öffentlichen Raum" sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- 23 Straftaten wurden in Gedern registriert. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 33.
- In Gedern passieren 14,6 Verkehrsunfälle. Dieser Wert entspricht beinahe dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 14,4.

N



# SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Tabelle 35 (Typ A):



Sicherheit im öffentlichen Raum	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154	
Straftaten <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		23,3	32,7	54,4
dar. Körperverletzung <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		2,6	3,6	5,1
dar. Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		1,0	1,3	2,1
dar. Sachbeschädigung¹¹ - je 1.000 EW / 2020		3,3	3,5	5,0
dar. einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		2,6	5,4	9,2
d.v. schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		1,7	3,9	6,4
d.v. in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		0,6	0,8	0,8
d.v. in/aus Kfz¹¹ - je 1.000 EW / 2020		0,1	0,5	0,8
dar. Betrug¹¹ - je 1.000 EW / 2020		3,2	6,1	10,0
dar. Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020		2,8	1,7	4,0

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Sicherheit im öffentlichen Raum" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

# G E D E R N

# SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

#### Tabelle 36 (Typ B):

Faturishly a seit 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraui	Ø letzte	Veränderung	Entwicklung zum Vorjahr						
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Straftaten <sup>11</sup> - absolut	173,0	236,0	174,0	165,0	145,0	169,0	177,0	-4,0					
dar. Körperverletzung <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	9,8%	13,6%	12,6%	12,7%	11,0%	11,2%	11,8%	1,4%-Punkte					
dar. Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	4,6%	3,8%	8,0%	4,2%	4,1%	4,1%	4,8%	-0,5%-Punkte					
dar. Sachbeschädigung¹¹ - Anteil an allen Straftaten - in %	11,0%	8,9%	8,0%	13,3%	13,1%	14,2%	11,4%	3,2%-Punkte					
dar. einfacher Diebstahl11 - Anteil an allen Straftaten - in %	19,1%	14,0%	14,9%	18,8%	20,0%	11,2%	16,3%	-7,8%-Punkte		_			
dar. schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	16,8%	24,2%	9,8%	5,5%	7,6%	7,1%	11,8%	-9,7%-Punkte					
d.v. in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	1,7%	11,0%	1,1%	0,6%	1,4%	2,4%	3,0%	0,6%-Punkte					
d.v. in/aus Kfz <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	1,2%	1,3%	1,7%	0,0%	0,7%	0,6%	0,9%	-0,6%-Punkte					—
dar. Betrug <sup>11</sup> - Anteil an allen Straftaten - in %	13,3%	8,1%	6,3%	12,1%	6,9%	13,6%	10,0%	0,3%-Punkte					
dar. Rauschgiftkriminalität¹¹ - Anteil an allen Straftaten - in %	2,9%	8,5%	17,2%	9,1%	22,8%	11,8%	12,0%	8,9%-Punkte					

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Sicherheit im öffentlichen Raum" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.



# SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Tabelle 37 (Typ A):



Sicherheit im öffentlichen Raum	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Aufklärungsquote Straftaten <sup>11</sup> - in % / 2020	62,1%	64,1%	65,5%
Körperverletzung <sup>11</sup> - in % / 2020	94,7%	94,2%	90,6%
Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - in % / 2020	85,7%	87,0%	81,1%
Sachbeschädigung <sup>11</sup> - in % / 2020	33,3%	21,3%	24,6%
einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - in % / 2020	21,1%	41,7%	45,9%
schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - in % / 2020	8,3%	15,4%	18,7%
in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - in % / 2020	0,0%	15,7%	19,0%
in/aus Kfz <sup>11</sup> - in % / 2020	0,0%	15,6%	19,1%
Betrug <sup>11</sup> - in % / 2020	91,3%	86,4%	80,0%
Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - in % / 2020	100,0%	97,4%	91,6%
Verkehrsunfälle <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	14,6	14,4	19,5
d.v. mit leichtverletzter/n Person/en¹¹ - je 1.000 EW / 2020	1,5	1,8	2,2
d.v. mit Getöteten <sup>11</sup> - je 1.000 EW / 2020	0,0	0,02	0,03

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Sicherheit im öffentlichen Raum" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

<sup>o</sup>Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

# Û

# G E D E R N

# SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

## Tabelle 38 (Typ B):

Entwicklown soft 2015	Anfangsjahr		J	ahreszeitraur	n		Ø letzte	Veränderung	Entwicklung zum Vorjahr					
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	
Aufklärungsquote der Straftaten <sup>11</sup> - in %	60,7%	69,1%	66,1%	69,1%	62,1%	62,1%	64,9%	1,4%-Punkte			_			
Körperverletzung <sup>11</sup> - Quote - in %	94,1%	93,8%	95,5%	95,2%	87,5%	94,7%	93,5%	0,6%-Punkte						
Gewaltkriminalität <sup>11</sup> - Quote - in %	75,0%	77,8%	85,7%	85,7%	100,0%	85,7%	85,0%	10,7%-Punkte	_					
Sachbeschädigung <sup>11</sup> - Quote - in %	21,1%	42,9%	7,1%	36,4%	26,3%	33,3%	27,9%	12,2%-Punkte						
einfacher Diebstahl <sup>11</sup> - Quote - in %	30,3%	33,3%	15,4%	38,7%	20,7%	21,1%	26,6%	-9,2%-Punkte						
schwerer Diebstahl <sup>11</sup> - Quote - in %	24,1%	52,6%	11,8%	0,0%	27,3%	8,3%	20,7%	-15,8%-Punkte					_	
in/aus der Wohnung <sup>11</sup> - Quote - in %	33,3%	76,9%	76,9%	0,0%	100,0%	0,0%	47,9%	-33,3%-Punkte						
in/aus Kfz <sup>11</sup> - Quote - in %	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,6%	0,0%-Punkte						
Betrug <sup>11</sup> - Quote - in %	82,6%	89,5%	89,5%	90,0%	80,0%	91,3%	87,2%	8,7%-Punkte						
Rauschgiftkriminalität <sup>11</sup> - Quote - in %	100,0%	95,0%	100,0%	100,0%	93,9%	100,0%	98,2%	0,0%-Punkte						
Verkehrsunfälle <sup>11</sup> - absolut	129,0	119,0	149,0	151,0	168,0	106,0	137,0	-23,0	_					
d.v. mit leichtverletzter/n Person/en¹¹ - Anteil an allen Verkehrsunfällen - in %	9,3%	10,1%	10,1%	9,9%	9,5%	10,4%	9,9%	1,1%-Punkte			_			
d.v. mit Getöteten11 - Anteil an allen Verkehrsunfällen - in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%	0,2%	0,0%-Punkte						

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Sicherheit im öffentlichen Raum" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.



Ε

E

R

N

139 Bedarfsgemeinschaften (BG)<sup>2</sup> sind in Gedern (äußerer Kreis) im Vergleich zum Wetteraukreis (innerer Kreis) in vier Bedarfsgemeinschaftstypen aufgeteilt:

#### Daten von Gedern

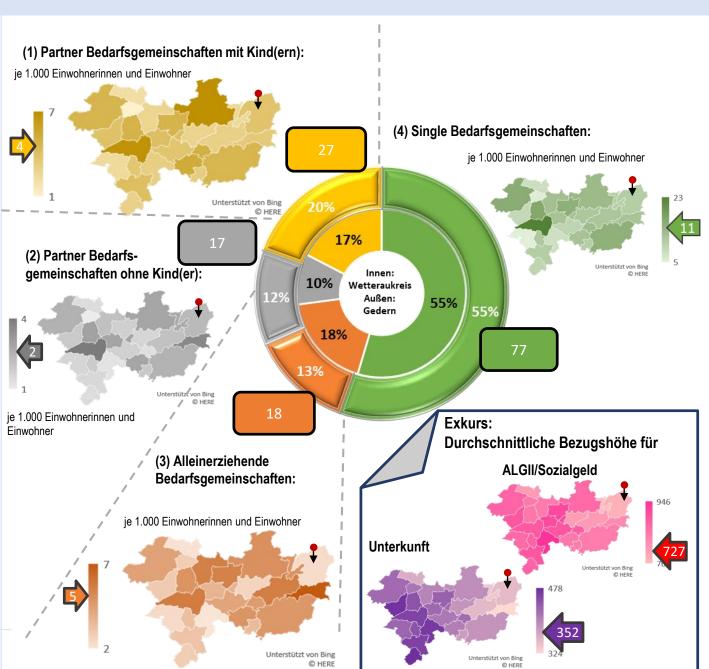
- (1) BG MIT KIND(ERN) 20 %
- (2) BG OHNE KIND(ER) 12 %
- (3) BG DER ALLEINERZIEHENDEN 13 %
- (4) SINGLE-BG 55 %

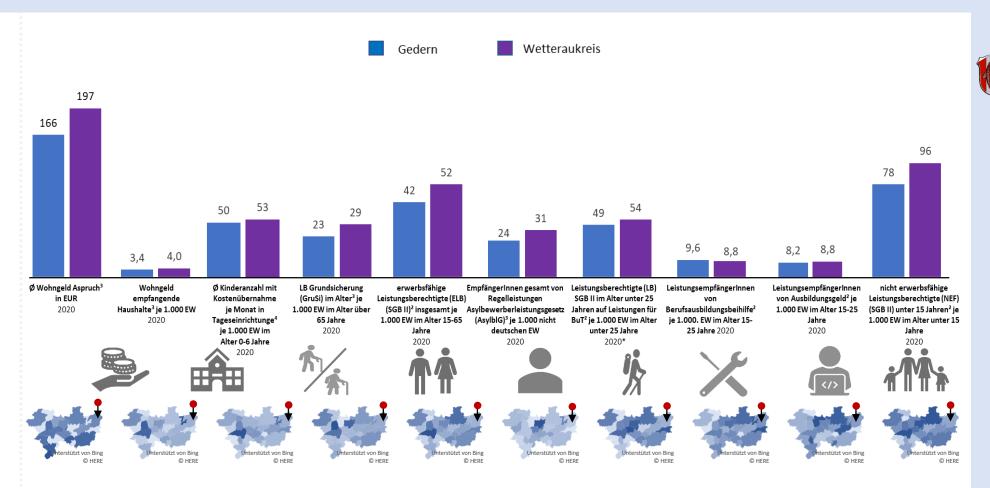
Beispielhafte Erklärung anhand der Single-BG:

In Gedern gibt es 77 Single-BG (siehe Rechteck in Grün), was 55 % der Bedarfsgemeinschaften entspricht. Anders ausgedrückt, auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Gedern kommen 11 Single-BGs (siehe Pfeil in Grün). Dieser Prozentwert entspricht dem Durchschnitt des Wetteraukreises von 55 %.

Durchschnittliche Bezugsgröße an ARBEITSLOSENGELD NACH SGB II (ALGII) UND SOZIALGELD (siehe Exkurs in der rechten Ecke unten) liegt in

Gedern bei 727 EUR je BG. <sup>2</sup>Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden. \*hier abgebildete Daten beziehen sich auf den Monat Dezember des Jahres 2020. Die Kategorie "sonstige Bedarfsgemeinschaften" ist hier nicht berücksichtigt.





In der Grafik "Existenzsichernde Leistungen" sind ausgewählte Merkmale zu diesem Thema für eine Stadt bzw. Gemeinde abgebildet. Das Säulendiagramm zeigt die Anteile des jeweiligen Merkmals je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (EW) bzw. in anderen Messeinheiten einer Stadt bzw. Gemeinde (blaue Säule) und zwar im Vergleich zum Wetteraukreis (lila Säule). Die Karten zu dem jeweiligen Merkmal visualisieren einen Vergleich zu den anderen Städten und Gemeinden des Wetteraukreises. Eine Pinnnadel verortet die geografische Lage der Stadt bzw. Gemeinde, die hier präsentiert wird.

- Für durchschnittlich 50 Kinder in Gedern wurden Tageseinrichtungskosten übernommen. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnittswert des Wetteraukreises in Höhe von 53.
- 24 Personen in Gedern bekommen Regelleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnitt des Wetteraukreises in Höhe von 31. Datenguelle als Fußnote und Datenstand sind direkt in der Säulenbezeichnung angegeben. Die Datenguellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.
- \*Die Berichterstattung wurde im Mai 2021 auf eine jährliche Auswertung zu Anwesenheitsgesamtheiten umgestellt. Die Daten sind ab 2016 verfügbar und sind mit den Daten im Dossier 2018 nicht vergleichbar.



Tabelle 39 (Typ A):



Existenzsichernde Leistungen	Gedern S-U-nRf EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Leistungsberechtigte (LB) SGB II im Alter unter 25 Jahre auf Leistungen für BuT²* - je	48,6	53,6	73,5
1.000 EW im Alter unter 25 Jahre / 2020	40,0		70,0
LB SGB II im Alter unter 6 Jahre mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart (BuT) <sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 6 Jahre / 2020	46,2	36,0	46,6
LB SGB II im Alter von 6 - 15 Jahre und älter mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart (BuT) <sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	89,8	103,4	149,1
LB SGB II im Alter 15 Jahre und älter mit Anspruch auf mind. eine Leistungsart (BuT) <sup>2*</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	26,0	33,4	37,1
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 54 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB XII <sup>3**</sup> - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	8,5	15,1	6,8
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 3. Kapitel SGB XII gesamt³ - je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	1,7	1,5	keine Daten
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 3. Kapitel SGB XII unter 15 Jahre³ - je 1.000 EW im Alter 0 - 15 Jahre / 2020	5,3	1,6	0,9
LB Grundsicherung (GruSi) im Alter³ - je 1.000 EW im Alter über 65 Jahre / 2020	22,7	29,4	38,3
Netto-Bedarf GruSi im Alter³ - Ø in EUR / 2020	402,0 €	502,0	527,0
Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe <sup>2</sup> - je 1.000. EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	9,6	8,8	8,6
Leistungsempfängerinnen und -empfänger von Ausbildungsgeld <sup>2</sup> - je 1.000. EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	8,2	8,8	6,3
Empfängerinnen und Empfänger gesamt von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG)³ - je 1.000 nicht-deutschen EW / 2020	23,8	30,6	25,8
Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG)³ - je 1.000 weiblichen nicht-deutschen EW / 2020	17,6	27,0	19,4

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Existenzsichernde Leistungen" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

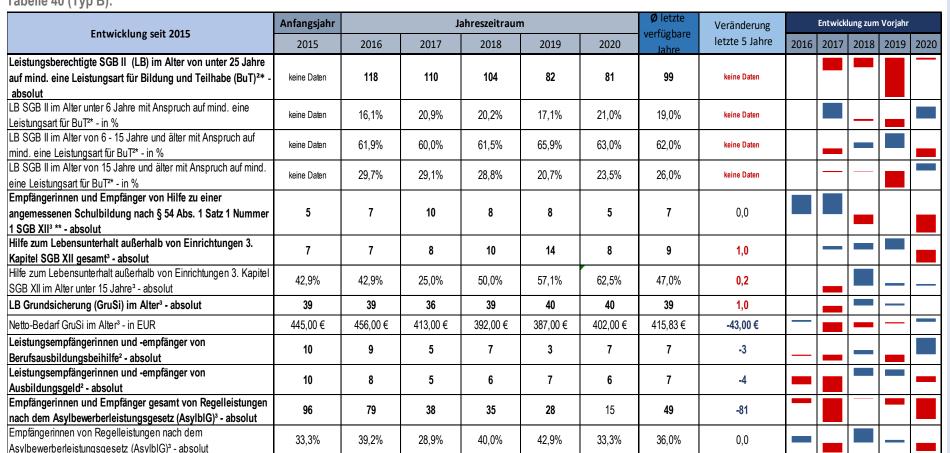
°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

<sup>\*</sup>Die Berichterstattung wurde im Mai 2021 auf eine jährliche Auswertung zu Anwesenheitsgesamtheiten umgestellt. Die Daten sind ab 2016 verfügbar und sind mit den Daten im Dossier 2018 nicht vergleichbar.

\*\*Die Hilfen zur Schulausbildung gehören zu der Eingliederungshilfe. Diese sind seit 2020 nicht mehr im SGB XII sondern im SGB IX geregelt. Evtl. abweichende Daten.

## Tabelle 40 (Typ B):



Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Existenzsichernde Leistungen" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenguelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenguellenliste ist auf der Seite 68 zu finden.

\*Die Berichterstattung wurde im Mai 2021 auf eine jährliche Auswertung zu Anwesenheitsgesamtheiten umgestellt. Die Daten sind ab 2016 verfügbar und sind mit den Daten im Dossier 2018 nicht vergleichbar. \*\*Die Hilfen zur Schulausbildung gehören zu der Eingliederungshilfe. Diese sind seit 2020 nicht mehr im SGB XII sondern im SGB IX geregelt. Evtl. abweichende Daten.



Tabelle 41 (Typ A):



Existenzsichernde Leistungen	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Anspruch auf Leistungen insgesamt² - je 1.000 EW / 2020	19,4	24,4	31,6
BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	16,7	21,1	27,6
BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - je 1.000 EW / 2020	2,5	3,8	5,8
Höhe in BG mit Anspruch auf Leistungen insgesamt² - Ø in EUR / 2020	904,2 €	1.025,3 €	1.070,3 €
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II² - Ø in EUR / 2020	392,2 €	432,5 €	430,4 €
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld² - Ø in EUR / 2020	177,6 €	157,3 €	158,3 €
Bestand Single-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt² - je 1.000 EW / 2020	10,6	13,1	16,4
Zahlungsansprüche der Single-BG² - Ø in EUR / 2020	767,8 €	821,2 €	831,4 €
Bestand Partner-BG ohne Kind(er) mit Anspruch auf Leistungen gesamt² - je 1.000 EW / 2020	2,3	2,3	2,8
Zahlungsansprüche der Partner-BG ohne Kind(er)² - Ø in EUR / 2020	807,8 €	1.037,7 €	1.109,7 €
Bestand Alleinerziehende-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt² - je 1.000 EW / 2020	2,5	4,4	5,7
Zahlungsansprüche der Alleinerziehenden-BG² - Ø in EUR / 2020	919,9 €	1.053,0 €	1.118,3 €
Bestand Partner-BG mit Kind(ern) mit Anspruch auf Leistungen gesamt² - je 1.000 EW / 2020	3,7	4,2	6,0
Zahlungsansprüche der Partner-BG mit Kind(ern)² - Ø in EUR / 2020	1.331,7 €	1.623,8 €	1.649,2 €

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Existenzsichernde Leistungen" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

# Tabelle 42 (Typ B):

Fatarial language 200 F	Anfangsjahr		J:	ahreszeitraun	n		Ø letzte	Veränderung	Entwicklung zum Vorjahr					
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	
Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Anspruch auf Leistungen nsgesamt <sup>2</sup> - absolut	156	153	167	153	139	141	152	-15	_				_	
G mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II <sup>2</sup> - Anteil an III BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	90,4%	90,2%	86,8%	85,6%	88,5%	85,8%	88,0%	-4,6%-Punkte						
G mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - Anteil an allen G mit Anspruch auf Leistungen - in %	15,4%	14,4%	11,4%	13,1%	12,2%	12,8%	13,0%	-2,6%-Punkte				_		
löhe in BG mit Anspruch auf Leistungen insgesamt <sup>2</sup> - in EUR	112.736,62 €	108.201,40 €	112.596,07 €	105.699,92 €	99.980,77 €	102.500,91 €	106.952,62 €	-10.235,71 €						
löhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Arbeitslosengeld II² - n EUR	54.113,57 €	51.823,01 €	57.006,57 €	52.420,27 €	49.270,73 €	47.450,49 €	52.014,11 €	-6.663,08 €					_	
Höhe in BG mit Anspruch auf Regelbedarf Sozialgeld <sup>2</sup> - in EUR	4.955,46 €	3.389,09€	3.296,68 €	3.790,10 €	3.230,49 €	3.197,15€	3.643,16 €	-1.758,31 €						
Bestand Single-BG mit Anspruch auf Leistungen gesamt <sup>e</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	47,4%	45,8%	55,7%	55,6%	59,0%	54,6%	53,0%	7,2%-Punkte						
Zahlungsansprüche der Single-BG <sup>2</sup> - in EUR	739,32 €	690,34 €	700,07 €	709,56 €	744,20€	767,78€	725,21 €	28,46 €						
Bestand Partner-BG ohne Kind(er) mit Anspruch auf Leistungen esamt² - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	12,8%	11,1%	6,6%	8,5%	9,4%	12,1%	10,0%	-0,8%-Punkte						
Zahlungsansprüche der Partner-BG ohne Kind(er)² - in EUR	1.036,52 €	1.114,38 €	962,81 €	734,19 €	891,80€	807,76 €	924,58 €	-228,76 €	_					
Bestand Alleinerziehende-BG mit Anspruch auf Leistungen esamt <sup>2</sup> - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	22,4%	24,8%	18,6%	18,3%	13,7%	12,8%	18,0%	-9,7%-Punkte						
Zahlungsansprüche der Alleinerziehenden-BG <sup>2</sup> - in EUR	896,50 €	811,43 €	822,83 €	897,23 €	793,70€	919,88 €	856,93 €	23,38 €						
Bestand Partner-BG mit Kind(ern) mit Anspruch auf Leistungen gesamt² - Anteil an allen BG mit Anspruch auf Leistungen - in %	13,5%	13,7%	15,0%	15,7%	16,5%	19,1%	16,0%	5,7%-Punkte						
/ahlungsansprüche der Partner-BG mit Kind(ern)² - in EUR	1.229,78 €	1.413,07 €	1.329,72 €	1.536,10 €	1.429,67 €	1.331,71 €	1.378,34 €	101,93 €						

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Existenzsichernde Leistungen" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.





Tabelle 43 (Typ A):



Existenzsichernde Leistungen	Gedern S-U-nR⁴ EW: 7.259	Wetteraukreis EW: 310.353	Hessen EW: 6.293.154
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (SGB II) insgesamt² - je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	41,9	51,9	67,4
ELB (SGB II) Frauen² - je 1.000 weiblichen EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	43,5	52,7	69,5
ELB (SGB II) Alleinerziehende <sup>2+7</sup> - je 1.000 alleinerz. EW / 2020	28,3	52,8	67,8
ELB (SGBII) arbeitslos² - je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	14,2	19,4	26,0
ELB (SGB II) im Alter 55 Jahre und älter² - je 1.000 EW im Alter 55 - 65 Jahre / 2020	33,4	37,3	48,5
ELB (SGB II) im Alter unter 25 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	42,3	62,1	76,6
ELB (SGB II) im Alter unter 25 Jahre arbeitslos² - je 1.000 EW im Alter 15 - 25 Jahre / 2020	10,9	10,9	14,1
ELB (SGB II) nicht-deutsch² - je 1.000 nicht-deutschen EW im Alter 15 - 65 Jahre / 2020	83,5	136,0	161,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) (SGB II) unter 15 Jahre² - je 1.000 EW im Alter unter 15 Jahre / 2020	78,0	95,8	138,2
NEF (SGB II) im Alter unter 3 Jahre <sup>2</sup> - je 1.000 EW im Alter unter 3 Jahre / 2020	86,2	96,8	135,1
NEF (SGB II) im Alter 3 - 6 Jahre² - je 1.000 EW im Alter 3 - 6 Jahre / 2020	92,8	97,8	141,9
NEF (SGB II) im Alter 6 - 15 Jahre² - je 1.000 EW im Alter 6 - 15 Jahre / 2020	63,4	90,4	127,2
Ø Kinderanzahl mit Kostenübernahme je Monat in Tageseinrichtungen⁴ - je 1.000 EW im Alter 0 - 6 Jahre / 2020	50,5	53,3	keine Daten
Wohngeld empfangene Haushalte <sup>3</sup> - je 1.000 EW / 2020	3,4	4,0	6,4

In der Tabelle werden verschiedene Merkmale (fett markiert) und deren Ausprägungen (nicht fett markiert) zum Themenbereich "Existenzsichernde Leistungen" für eine Stadt bzw. Gemeinde aufgelistet. Die Daten werden in ein Verhältnis zur Wohnbevölkerung gesetzt und mit den Werten des Wetteraukreises und des Landes Hessen verglichen.

Im Tabellenkopf sind bei der Stadt bzw. Gemeinde, dem Wetteraukreis und dem Land Hessen eine Bevölkerungszahl (EW) für das Jahr 2020 zur Orientierung angegeben.

°Bei der Stadt bzw. Gemeinde sind Hinweise zur Raumstruktur zu finden. Die Bedeutung von Abkürzungen: S – Stadt, G – Gemeinde; M – Mittelzentrum, U – Unterzentrum, K – Kleinzentrum; (n)R – (nicht) Teil des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Merkmale, die in den Sozialindex eingeflossen sind, sind gelb hervorgehoben.

# G E D E R N

# **EXISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN**

#### Tabelle 44 (Typ B):

Entwickling a self 2045	Anfangsjahr		Ja	ahreszeitraun	n		Øletzte	Veränderung	Entwicklung zum Vorjahr					
Entwicklung seit 2015	2015	2016	2017	2018	2019	2020	verfügbare Jahre	letzte 5 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (SGB II) insgesamt <sup>2</sup> - absolut	211	215	229	204	184	191	206	-20						
ELB (SGB II) Frauen² - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	52,1%	53,5%	51,1%	50,0%	49,5%	50,3%	51,0%	-1,9%-Punkte			ı			
ELB (SGB II) Alleinerziehende² - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	15,6%	17,7%	12,7%	13,7%	10,3%	9,4%	13,0%	-6,2%-Punkte						
ELB (SGBII) arbeitslos² - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	48,8%	41,9%	40,2%	36,3%	37,5%	34,0%	40,0%	-14,8%-Punkte						
ELB (SGB II) 55 Jahre und älter² - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	11,8%	13,0%	12,7%	16,7%	20,7%	20,9%	16,0%	9,1%-Punkte						
ELB (SGB II) unter 25 Jahren² - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	23,2%	25,1%	24,9%	14,2%	15,2%	16,2%	20,0%	-7,0%-Punkte					-	
ELB (SGB II) unter 25 Jahren arbeitslos² - absolut	9	7	9	0	3	8	6	-1						
ELB (SGB II) nicht-deutsch² - Anteil an allen ELB (SGB II) - in %	18,5%	19,5%	26,6%	27,5%	22,8%	20,9%	23,0%	2,5%-Punkte						
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) (SGB II) insgesamt² - absolut	79	74	84	77	80	73	78	-6						
NEF (SGB II) unter 3 Jahre <sup>2</sup> - Anteil an allen NEF (SGB II) - in %	17,7%	17,6%	22,6%	26,0%	21,3%	20,5%	21,0%	2,8%-Punkte					-	
NEF (SGB II) 3 - 6 Jahre² - Anteil an allen NEF (SGB II) - in %	17,7%	21,6%	21,4%	19,5%	22,5%	24,7%	21,0%	6,9%-Punkte						
NEF (SGB II) 6 - 15 Jahre² - Anteil an allen NEF (SGB II) - in %	58,2%	56,8%	52,4%	54,5%	52,5%	49,3%	54,0%	-8,9%-Punkte	_					
Ø Kinderanzahl mit Kostenübernahme je Monat in Tageseinrichtungen⁴* - absolut	keine Daten	keine Daten	keine Daten	38	27	19	28	keine Daten						
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch pro Haushalt <sup>3</sup> - in EUR	113,00 €	156,00€	106,00 €	125,00 €	133,00 €	166,00 €	133,17 €	53,00 €						
Wohngeld empfangene Haushalte³ - absolut	36	43	15	17	11	25	25	-11				_		

Die Tabelle gibt einen Überblick zu der Entwicklung von ausgewählten Merkmalen im Themenbereich "Existenzsichernde Leistungen" im Zeitraum von 2015 bis 2020 in einer Stadt bzw. Gemeinde.

Der durchschnittliche Wert der letzten 5 Jahre wird berechnet, indem die Werte für 2015-2020 addiert und dann durch die Anzahl der Jahre dividiert werden. Die Veränderung der letzten 5 Jahre wird in blau = positive Veränderung oder in rot = negative Veränderung angezeigt. Bei der Berechnung des Durchschnittes bzw. der Veränderung der letzten 5 Jahre werden nur vorhandene Jahre berücksichtigt.

Eine Entwicklung zum Vorjahr wird mit Hilfe von Sparklines visuell dargestellt, damit lassen sich Trends schneller erkennen. Das Ausgangsjahr ist das Jahr 2015. Ein roter Balken bedeutet eine negative und ein blauer Balken dagegen eine positive Entwicklung. Je höher der Balken ist, desto stärker ist die positive oder negative Entwicklung.

Datenquelle als Fußnote ist direkt in der Tabelle angegeben. Die Datenquellenliste ist auf der <u>Seite 68</u> zu finden.

\*Für Vorjahre liegen keine Daten nach Wohnorten der Kinder vor. Eine nachträgliche Ermittlung kann nicht erfolgen. Zum Wechsel des Kindergartenjahres gab es eine Gesetzesänderung. Ab 1. August 2018 ist der Besuch des Kindergartens vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt 6 Stunden täglich gebührenfrei. Dieses hat zu einer einmaligen Veränderung der Verlaufszahlen geführt.

# DATENQUELLEN UND HINWEISE

Zur Abbildung der neun Themenbereiche wurden ausschließlich öffentliche Daten verwendet. Diese Daten haben eine hohe Datenqualität und weisen eine zeitliche Stabilität auf.

Mit den öffentlichen Statistiken können nur die Merkmale gezeigt werden, die in öffentlichen Daten erfasst sind. Als ausschlaggebendes Auswahlkriterium für die Bildung eines Sozialindexes erweist sich die Datenverfügbarkeit für jede Stadt und Gemeinde des Wetteraukreises.

Bei gleichen Merkmalen in den Grafiken und Tabellen könnten bei Werten geringe Abweichungen auf Grund von Rundung vorkommen.

# Fußnote Datenquelle

- 1 Hessische Gemeindestatistik vom Hessischen Statistischen Landesamt
- 2 Statistik-Service Südwest der Bundesagentur für Arbeit
- 3 Hessisches Statistisches Landesamt
- **4** Fachdienst Jugendhilfe, Sozial- und Jugendhilfeplanung des Wetteraukreises
- 5 IWU Institut Wohnen und Umwelt. Feststellung von Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten im Sinne des §556d Abs. 1 BGB anhand geeigneter Indikatoren im Land Hessen, Fortschreibung 2018 und Fortschreibung 2020
- 6 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- **7** Zensus 2011
- 8 IHK Gießen-Friedberg, MB-Research
- 9 Statistisches Bundesamt
- **10** IWAK-Recherchen auf den WEB-Seiten des Wetteraukreises, seiner Städte und Gemeinden im Jahr 2020
- **11** Polizei Hessen
- 12 GfK Growth from Knowledge, Pressemitteilung vom 22.01.2020

# **ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**



aGeB = ausschließlich geringfügig Beschäftigte

ALGII = Arbeitslosengeld

Alo = Arbeitslose

AO = Arbeitsort

AsylbIG = Asylbewerberleistungsgesetz

Azubis = Auszubildende

BG = Bedarfsgemeinschaft

dar. = darunter

d.v. = davon

ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte

EW = Einwohnerinnen und Einwohner bzw. Bevölkerungszahl

GeB = geringfügig Beschäftigte

GruSi = Grundsicherung

HH = Haushalte

HzE = Hilfe zur Erziehung

HzP = Hilfe zu Pflege

iN-GeB = im Nebenjob geringfügig Beschäftigte

JM = junge Menschen

LB = Leistungsberechtigte

LZ Alo = Langzeitarbeitslose

NEF = nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte

RLB = Regelleistungsberechtigte

SGB = Sozialgesetzbuch

SvB = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

TEUR oder T€ = ein Tausend Euro

WO = Wohnort